



INFORMATION

Herausgeber: Gemeinde Adlkofen

Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. November 2025 fand unsere diesjährige Bürgerversammlung in Blumberg statt – erfreulicherweise mit einer regen Beteiligung aus der Bevölkerung. Da jedoch nicht alle Gemeindebewohner die Möglichkeit hatten, persönlich teilzunehmen, möchte ich – wie jedes Jahr – die wichtigsten Inhalte der Versammlung zusammenfassen und Ihnen einen Überblick über die kommunalpolitische Arbeit im Jahr 2024/2025 geben.

Wir konnten zahlreiche Projekte beginnen und auch erfolgreich abschließen, so z.B. den Neubau der Turnhalle, die Neugestaltung der Dorfmitte, Straßenbaumaßnahmen in verschiedenen Ortsteilen sowie den Umbau der alten Turnhalle zur Ganztagesbetreuung. Für viele Investitionen erhalten wir glücklicherweise noch umfangreiche Fördermittel. Dennoch ist klar: Der finanzielle Handlungsspielraum wird sich künftig deutlich verengen. Stagnierende Steuereinnahmen bei gleichzeitig stark steigenden Ausgaben stellen Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Besonders die Entwicklung auf der Ausgabenseite bereitet uns Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern Sorgen. Neben den Defiziten im Krankenhausbereich belasten vor allem die Sozialausgaben die kommunalen Haushalte erheblich – sichtbar vor allem bei der Kreisumlage.

Unsere Gemeinde Adlkofen steht bislang noch vergleichsweise solide da. Dennoch wird es zunehmend schwieriger, die finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre zu bewältigen.

Unsere Kommune weist zum 31. Dezember 2025 einen Schuldenstand von 4.276.674 € auf. Zwar hätten wir die Möglichkeit gehabt, unsere Grundstücke in Roßberg zu verkaufen, doch der Gemeinderat hat sich bewusst dagegen entschieden, um in einigen Jahren weiteren Adlkofener Bürgerinnen und Bürgern die Chance auf ein eigenes Grundstück zu eröffnen. Die Kreditverträge wurden bereits 2023 zu sehr günstigen Konditionen abgeschlossen, die Mittel jedoch erst 2024 abgerufen. Da der Gesamtbetrag nicht benötigt wurde, konnten wir die Gelder zu vorteilhaften Bedingungen wieder anlegen – mit dem erfreulichen Ergebnis, dass wir mehr Zinsen eingenommen als ausgegeben haben.

Inmitten der angespannten Lage vieler Kommunen ist Adlkofen damit ein positives Beispiel. Durch vorausschauende Planung und konsequente Umsetzung konnten wir zentrale Projekte bereits erfolgreich realisieren.

Haben Sie nach dem Durchsehen des Infoblatts noch Fragen? Dann kommen Sie gerne auf mich zu – telefonisch im Rathaus unter 929-17.

Ihre

Rosa-Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin

INHALT

Informationen zum
vergangenen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Adlkofen
Hauptstr.18
84166 Adlkofen

poststelle@adlkofen.de

Telefon 08707 929-0

Telefax: 08707 929-20

Rathausöffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00–12:00 Uhr

Do: 13:00–18:00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich:

Erste Bürgermeisterin
Rosa-Maria Maurer

Satz: Gemeinde Adlkofen

Druck: Druckerei Ortmaier

Auflage: 2.100

Einwohnerentwicklung

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich jeweils auf das Vorjahr)

Geburten 2024:

40 Geburten	(-3)
Buben:	22 (+2)
Mädchen:	18 (-5)

Eheschließungen 2024:

20 Trauungen	(-4)
---------------------	-------------

Sterbefälle 2024:

46 Todesfälle	(-5)
----------------------	-------------

Einwohnerstand aktuell

laut Einwohnermeldeamt:	4.782	(4.603 Hauptwohnsitze und 179 Nebenwohnsitz)
	weiblich:	2.346
	männlich:	2.436

Aktuelle Einwohner in Ortsteilen:

Adlkofen	2.590	(+16)	Zaitzkofen	72	(+1)
Günzkofen	288	(+4)	Kleineggkofen	46	(-4)
Engkofen	116	(+5)	Wölflkofen	56	(-2)
Jenkofen	87	(-7)	Wollkofen	35	(-1)
Deutenkofen	140	(+2)	Sonstige	558	(+2)
Reichlkofen	68	(+1)			
Göttlkofen	114	(+8)			
Schwatzkofen	51	(+4)			
Pattendorf	114	(-9)			

Blumberg	77	(-7)	Öd	36	(+2)
Läuterkofen	72	(-2)	Reuth	12	(0)
Beutelhausen	56	(+1)	Ried	18	(+1)
Birnkofen	32	(-1)	Schindlbach	27	(+1)
Dechantsreit	10	(+1)	Sittlkofen	20	(+1)
Harskirchen	16	(-1)	Untermusbach	26	(+1)
Hettenkofen	13	(0)			
Kirnbach	26	(-1)			

Einwohner nichtdeutscher Nationalität (594):

2 Afghanen, 2 Amerikaner, 2 Belarussen, 31 Bosnier, 1 Brasilianer, 1 Brite, 34 Bulgarier, 2 Chinesen, 1 Koreaner, 1 Finne, 3 Franzosen, 1 Grieche, 5 Inder, 5 Iraker, 1 Iraner, 9 Italiener, 1 Jugoslawe, 1 Kasache, 8 Kosovaren, 52 Kroaten, 4 Libanesen, 4 Mazedonier, 1 Niederländer, 4 Nigerianer, 47 Polen, 3 Portugiesen, 115 Rumänen, 5 Russen, 3 Senegalesen, 17 Serben, 5 Slowaken, 3 Slowenen, 1 Spanier, 30 Syrer, 3 Thailänder, 19 Tschechen, 1 Turkmene, 13 Türken, 31 Ukrainer, 69 Ungarn, 5 ungeklärt, 2 Vietnamesen, 1 Serbe/Montenegriner, 3 Ägypter, 15 Österreicher und 24 Mehrfachstaatler (**45 unterschiedliche Nationalitäten**)

Kinder in gemeindlichen Einrichtungen

Grundschule Adlkofen (10/2025)

- Kinder an der Grundschule Adlkofen: 170
(Vorjahr 161)
 - Kinder in Mittags- u. Hausaufgabenbetreuung: 75
(Vorjahr 76)
- Davon bis 14:00 Uhr: 39 Kinder
Verlängerte Gruppe bis 15.30 Uhr 36 Kinder

Kindertagesstätte Pustebume (10/2025)

- Kindergartenkinder: 122
(Vorjahr 115)
- Waldkindergarten: 23
(Vorjahr 23)
- Krippenkinder: 24
(Vorjahr 20)

Finanzbericht

Die Jahresrechnungen 2023 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Der Haushaltsplan 2024 wurde im Februar einstimmig beschlossen.

Schuldenstand zum:

31.12.2018	1.057.572,70 €
31.12.2019	822.555,81 €
31.12.2020	574.694,51 €
31.12.2021	2.832.259,15 €
31.12.2022	2.791.462,18 €
31.12.2023	3.998.710,13 €
31.12.2024	4.644.404,63 €
31.12.2025	4.276.673,70 €

Pro-Kopf-Verschuldung:

31.12.2023	893,00 €
31.12.2024	1.044,00 €
31.12.2025	961,00 €

Durchschnitt bayerische Gemeinden (mit 3.000 – 5.000 Einwohnern) zum 31.12.2022:

(aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor, Tendenz stark steigen)

702,00 € pro Einwohner

Kreditaufnahme nach Haushaltsplan 2024:

keine

Jahresrechnung 2024:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen/Ausgaben	Haushaltsansatz: 9.662.400,00 €	Ergebnis: 10.785.775,85 €
---------------------------	------------------------------------	------------------------------

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Haushaltsansatz: 578.600,00 €	Ergebnis: 1.787.103,02 €
----------------------------------	-----------------------------

Vermögenshaushalt

Einnahmen/Ausgaben	Haushaltsansatz: 5.526.600,00 €	Ergebnis: 7.157.604,45 €
---------------------------	------------------------------------	-----------------------------

Sollüberschuss 2024: **3.869.523,95 €**

Verwaltungshaushalt 2024 - Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis/Euro
Erstattung Feuerwehreinsätze	12.099,34 €
Kindertagesstätte Gebühren	137.320,40 €
Zuschuss Straßenunterhalt	128.200,00 €
Abwassergebühr gesamt	507.400,62 €
Grundsteuer A	107.790,83 €
Grundsteuer B	409.643,77 €
Gewerbesteuer	2.133.728,04 €
Einkommensteueranteil	3.464.734,00 €
Umsatzsteueranteil	146.286,00 €
Hundesteuer	20.922,00 €
Schlüsselzuweisungen	1.022.520,00 €
Einkommensteuerersatzleistung	265.366,00 €
Grunderwerbsteueranteil	27.827,81 €
Verwargelder und Geldbußen Komm. Verkehrsüberwachung	38.570,00 €
Zinseinnahmen	94.232,66 €

Verwaltungshaushalt 2024 - Ausgaben

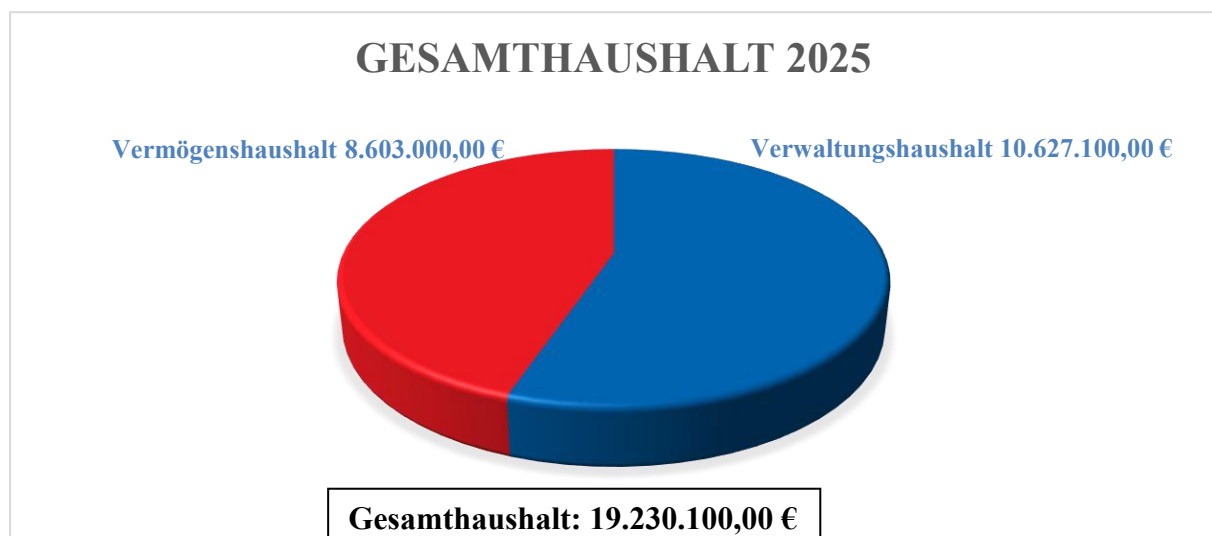
Bezeichnung	Ergebnis/Euro
Lfd. Aufwand Rathaus/ Gremien	1.346.838,58 €
Kommunale Verkehrsüberwachung	20.497,00 €
Ausgaben Grundschule Adlkofen	329.316,44 €
Ausgaben Gemeindebücherei	54.328,13 €
Lfd. Aufwand Kindertagesstätte	1.813.744,36 €
Straßenunterhalt, Beleuchtung, Winterdienst	286.895,22 €
Entwässerungseinrichtung (Kläranlagen)	507.400,62 €
Gewerbesteuerumlage	182.288,00 €
Kreisumlage	2.788.078,00 €
Zinsausgaben	79.681,80 €

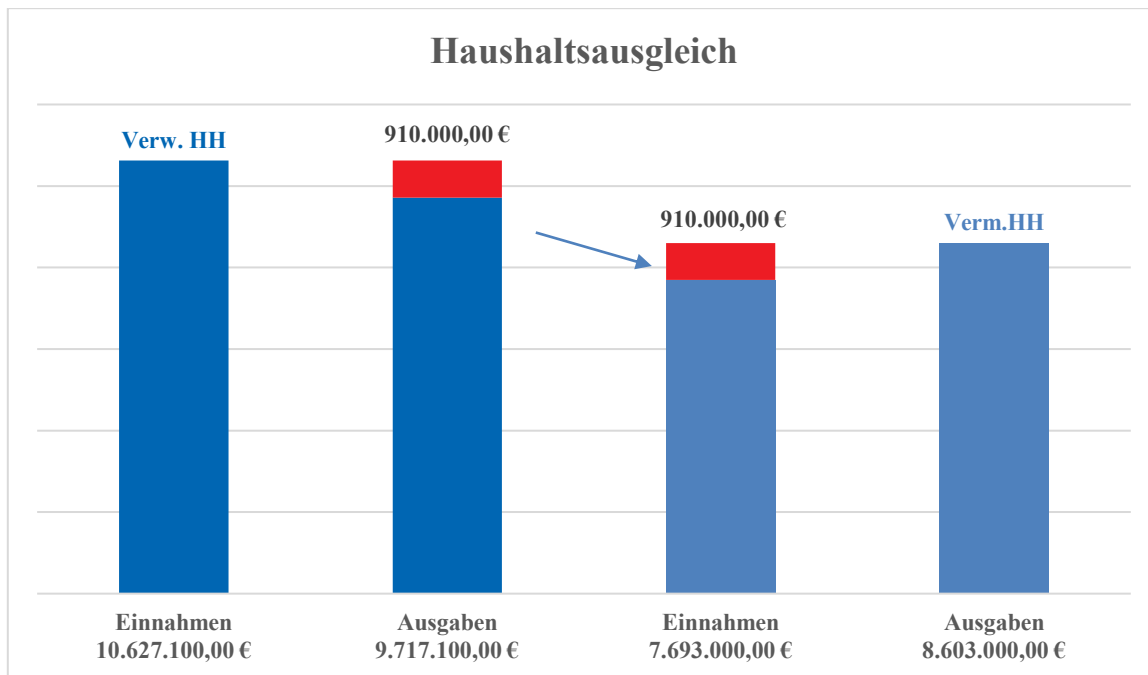
Ausgaben für Kinder und Jugend 2024

Ungedeckte laufende Ausgaben Kinder und Jugend 2024	Betrag
Spielplätze	13.535,54 €
Betriebsdefizit eigene Kindertagesstätte	592.360,02 €
Zuschuss für auswärtige Einrichtungen	209.518,04 €
Grundschule Adlkofen	213.012,56 €
Umlage Schulverband Kirchberg	65.739,13 €
Umlage Schulverband Geisenhausen	122.716,00 €
Schülerbeförderung	54.823,54 €
Schülerunfallversicherung	25.931,51 €
Mittags-/ Hausaufgabenbetreuung	21.805,21 €
Gesamt	1.319.441,55 €

Darüber hinaus: freiwillige Vereinszuschüsse/Jugendförderung

Haushalt 2025





Investitionen im Haushalt 2025 und Haushaltsreste (auszugsweise):

Bezeichnung:	Ergebnis:
Rathaus: Trennwände Büroräume, Dämmung, Archiv-Umbau	60.000,00 €
Feuerwehrauto FFW Günzkofen mit Tragkraftspritze	344.000,00 €
Atemschutzausrüstungen Feuerwehren	32.000,00 €
Fertigstellung Feuerwehrhausanbau Adlkofen	30.000,00 €
Beschaffung digitale Meldeempfänger	25.500,00 €
Notstromaggregate	73.751,00 €
Fertigstellung Neubau 1,5-fach Turnhalle	1.200.000,00 €
Umbau Turnhalle zur Ganztagsbetreuung	1.800.000,00 € + 186.240,71 €
Ausstattung Ganztagsbetreuung	200.000,00 €
Photovoltaikanlage Grundschule Adlkofen	50.000,00 €
Baulandkauf u.a. Am Brünnl	80.000,00 €
Straßensanierung	700.000,00 € + 245.000,00 €
Gehweg Deutronicstraße	40.000,00 €
Baugebiet Roßberg Feinschicht Straße	100.000,00 €
Dorfplatz und Funktionsgebäude mit Ausstattung	1.900.000,00 € + 761.000,00 €
Hochwasserschutz Birnkofen	909.000,00 € + 300.000,00 €
PV-Anlage mit Speicher für Pumpwerke Reichlkofen und Günzkofen	100.000,00 €
Umzäunung und Umbau Feuerwehrweiher Adlkofen	100.000,00 € + 30.000,00 €
Bauhof: Hochdruckreiniger und Schneepflug mit Streuer	25.000,00 €
Bauhof: Umbau Sozialräume	10.000,00 €
Breitbanderschließung	1.263.334,31 € + 337.500,00 €
Anbau KLJB am alten Feuerwehrhaus	35.000,00 €

Außerdem sind im Haushaltsjahr 2025 Darlehenstilgungen in Höhe von 370.000,00 € fällig.

Neufassung Stell- und Spielplatzsatzung

Die Bayerische Staatsregierung will die Baugesetzgebung entschlacken – doch durch die Abschaffung der zentralen Vorgaben zur Stellplatz- und Spielplatzpflicht müssen nun alle Kommunen eigene Regelungen erarbeiten.

Der Gemeinderat hat deshalb eine angepasste Satzung verabschiedet. Für Wohngebäude bleiben die bisherigen Vorgaben unverändert:

- Wohnungen bis 60 Quadratmeter benötigen einen Stellplatz.
- Wohnungen ab 60 Quadratmeter zwei Stellplätze.

Neu sind vor allem Bestimmungen für Gewerbegebiete. Zudem gilt künftig:

- Ab sechs Wohnungen ist ein Spielplatz zu errichten.

So stellt die Gemeinde sicher, dass trotz wegfallender Landesvorgaben klare Rahmenbedingungen bestehen bleiben.

Rathaus

Aufnahme von digitalen Passfotos im Bürgerbüro ab sofort möglich



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Seit dem 26. August 2025 steht im Bürgerbüro ein Terminal der Bundesdruckerei „PointID“ für die Aufnahme von digitalen Passfotos bereit.

Passfotos werden ab sofort nur noch in digitaler Form entgegengenommen. Ausgedruckte Bilder können nicht mehr angenommen werden.

Sie können das Passfoto am PointID-Terminal im Bürgerbüro aufnehmen. Die Gebühr für die Erstellung des Passfotos beträgt 6,00 €. Das Bild kann nur für die Ausweisbeantragung verwendet werden. Ein Ausdruck des Passfotos ist nicht möglich.

Alternativ können Sie ein biometrisches Passfoto bei einem zertifizierten Fotografen oder Fotodienstleister anfertigen lassen. Dort erhalten Sie einen QR-Code, welcher bei der Beantragung der Ausweisdokumente vorzulegen ist.

Bitte beachten Sie: Lichtbilder für andere Dokumente (z.B. Führerschein, Fischereischein oder Schwerbehindertenausweis) sind in ausgedruckter Form mitzubringen. Diese können nicht im Bürgerbüro aufgenommen werden.

Gemeinde-App

Was is los in Adlkof?

In unserer eigenen Gemeinde-App „**Was is los in Adlkof**“ finden Sie wichtige Meldungen und Termine rund um Adlkofen, wie zum Beispiel Mülltermine, Veranstaltungen und Straßensperrungen. Zudem haben auch unsere Vereine die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen über die App eigenverantwortlich bekanntzugeben.

Die App ist bereits für alle Android-Geräte kostenlos im Google Play Store verfügbar.

Link zur App: www.wosislos.de/adlkof

AQR-Code zur App:



Neue Mitarbeiter der Gemeinde



Jonas Ecker (Mitte)
(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Als Nachfolger des in den Ruhestand verabschiedeten Hausmeisters Klaus Mumelhofer durften Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer und Geschäftsführer Johann Theiß im August diesen Jahres Herrn **Jonas Ecker** begrüßen. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Betreuung der gemeindlichen Liegenschaften sowie die Landschaftspflege unserer Anlagen.

Auch das Bürgerbüro erhält seit Anfang Oktober Unterstützung durch Herrn **Simon Heim**. Er übernimmt unter anderem die Tätigkeiten der langjährigen Mitarbeiterin Frau Bachmaier, welche zum April 2026 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird.



Simon Heim (Mitte)
(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Verabschiedungen



Zum 30.11.2024 ist der langjährige Mitarbeiter **Heinz Birnbeck** in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit 43 Jahren war er fester Bestandteil des Bauhofs. Die Erste Bürgermeisterin bedankte sich in einer kleinen Feierstunde für seinen großen Einsatz und seine Betriebstreue. Mit ihm verliert die Gemeinde ein Unikat. Für seine neue Lebensphase wünschen wir ihm alles erdenklich Gute.

Am 31. Mai 2025 ging eine Ära zu Ende:

Klaus Mumelhofer tritt nach 40 Jahren treuer Dienste in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. September 1985 war er Teil unserer Gemeinde – zunächst als Gemeindearbeiter und später als Hausmeister für unsere Schule, den Kindergarten und das Rathaus. Mit großem Engagement und Herzblut sorgte er dafür, dass alles reibungslos funktionierte und war stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde. Klaus war für viele weit mehr als nur ein Hausmeister – er war eine feste Konstante in unserem Gemeindeleben. Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichten die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer, das Rathausteam mit Bauhof und Reinigungskräften, der Kindergarten und die Grundschule einen Gutschein und wünschten ihm alles Gute für die Zukunft.



Mitarbeitererehrungen



Alexandra Lainer (Mitte) mit Rosa-Maria Maurer und Johann Theiß

(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Mit großer Freude und Stolz gratulierten die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer und der Geschäftsleiter der Gemeinde Adlkofen, Johann Theiß, Frau **Alexandra Lainer** zu ihrem hervorragenden Bestehen der Fachprüfung II. Für ihre hervorragenden Leistungen wurde Frau Lainer mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet.

Seit 30 Jahren steht Frau **Manuela Straßer** im Dienste der Gemeinde Adlkofen. In diesen drei Dekaden hat Frau Straßer die Verwaltungsarbeit als Kassenleiterin entscheidend mitgeprägt. Die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer, sowie die gesamte Gemeindeverwaltung würdigt ihre langjährige Treue zur Gemeinde Adlkofen.



Manuela Straßer mit Rosa-Maria Maurer (Foto: Gemeinde Adlkofen)



Geschäftsführer Johann Theiß mit Rosa-Maria Maurer
(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Auf beachtliche 45 Jahre im öffentlichen Dienst blickt **Johann Theiß** zurück – eine außergewöhnliche Laufbahn mit vielfältigen Stationen, darunter auch in der Verwaltungsgemeinschaft Wartenberg. Seit elf Jahren bringt er sein Wissen, seine Erfahrung und seine Tatkraft als Geschäftsleiter in der Gemeinde Adlkofen ein und hat sich dabei als verlässliche Stütze erwiesen. Gerade in herausfordernden Zeiten war seine kompetente Unterstützung entscheidend für das Gelingen vieler Aufgaben.

Erneute Auszeichnung für die Gemeindebücherei Adlkofen

Bayernwerk verleiht das "Lesezeichen" und unterstützt mit 1.000 Euro Leseförderung vor Ort



Martina Remberg (Links) mit Rosa-Marie Maurer und Tobias Brockel. (Foto: Gemeinde Adlkofen)

Die Gemeindebücherei Adlkofen gehört auch in diesem Jahr zu den Preisträgern des renommierten „Lesezeichen“-Programms der Bayernwerk Netz GmbH. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Bayernwerk erneut das große Engagement der Bücherei für Leseförderung und Bildung in der Region. Der Preis ist mit einem Mediengutschein in Höhe von 1.000 Euro verbunden, der für den Erwerb neuer Bücher und Medien genutzt werden kann.

Seit fast 20 Jahren unterstützt das Bayernwerk mit seinem gesellschaftlichen Engagement Büchereien in ganz Bayern – mit dem Ziel, Kindern, Jugendlichen und allen Lesebegeisterten den Zugang zu Literatur und Bildung zu erleichtern.

In Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Sankt Michaelsbund werden jährlich 50 Bibliotheken mit dem „Lesezeichen“ ausgezeichnet. Die Gemeindebücherei Adlkofen hat diese Anerkennung bereits zum vierten Mal erhalten – ein klares Zeichen für ihre Qualität, Innovationsfreude und die enorme Bedeutung für das Gemeindeleben.

Die Preisübergabe an Martina Remberg, Leiterin der Gemeindebücherei, erfolgte am 7. Juli durch Tobias Brockel vom Bayernwerk. „Büchereien sind zentrale Orte für Bildung, Begegnung und gesellschaftliches Miteinander – und gerade die Gemeindebücherei Adlkofen lebt das in beeindruckender Weise“, so Brockel. Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer schloss sich den Glückwünschen an und betonte: „Wir sind sehr stolz auf unsere Bücherei. Sie bereichert das Leben unserer Gemeinde – für Groß und Klein.“

Die Gemeindebücherei plant, mit dem Preisgeld ihr mediales Angebot weiter auszubauen – und den Lesehunger ihrer Besucherinnen und Besucher noch gezielter zu stillen. Ein verdienter Erfolg für ein Team, das mit viel Einsatz und Liebe zum Wort täglich Großartiges leistet.



Das bleibt: München und die Region Landshut sind durch die Isar verbunden.

Das ist neu: und jetzt auch durch den MVV.

Ab 1. Januar werden die Stadt und der Landkreis Landshut Teil des MVV.

Jetzt mehr erfahren: 

Winterdienst

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und die Witterung wird sicherlich in absehbarer Zeit zu Verkehrsbehinderungen führen. Unser Bauhof ist bemüht, die Gemeindestraßen so gut wie möglich für den Verkehr freizuhalten, damit möglichst wenig Behinderungen auftreten und Unfälle vermieden werden.

Deshalb hat die Gemeinde Adlkofen für den ISEKI-Traktor zur Räumung von Gehwegen und öffentlichen Plätzen einen Schneepflug, sowie einen dazugehörigen Salzstreuer beschafft.



ISEKI-Traktor mit Schneepflug und Salzstreuer.

(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Hierbei sind wir allerdings auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten Sie, bei drohendem Schneefall oder aufziehender Glätte Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst nicht behindert wird. Sie helfen uns damit, in Ihrem eigenen Interesse, unser Straßennetz für den Verkehr freizuhalten.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass eine Räum- und Streupflicht für die Gemeinde nur an verkehrsreichen und zusätzlich gefährlichen Straßenabschnitten besteht.

Die Gemeinde ist weiterhin bemüht, auch Nebenstraßen für den Verkehr frei zu halten. Nebenstraßen, deren Befahrung durch parkende Autos behindert wird, können aber - um Schäden an Gerät bzw. parkenden Autos zu verhindern – nicht angefahren werden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Nachfolgend ist ein Auszug aus unserer Winterdienstverordnung angedruckt. Wir bitten die Grundstückseigentümer, die Räum- und Streupflicht der betroffenen öffentlichen Flächen durchzuführen:

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9 Sicherungspflicht

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- (2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10 Sicherungsarbeiten

- (1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- (2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Die Gemeinde stellt für die Ablagerung einen geeigneten Platz zur Verfügung, auf den in ortsüblicher Weise hingewiesen wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Breitband

Breitbandausbau abgeschlossen

Der seit September 2023 laufende Ausbau des Glasfasernetzes ist abgeschlossen. Ab sofort stehen im gesamten Gemeindegebiet für 1.705 Adressen hochmoderne Glasfaseranschlüsse für Telefon- und Internetzugang zur Verfügung. Um für die betroffenen Adressen zukünftig einen individuellen Tarif wählen zu können, erhielten die entsprechenden Anwohner bereits Post von M-Net. Durch Beendigung der Arbeiten ist die Gemeinde Adlkofen nun auf ihrer gesamten Fläche mit schnellem Internet versorgt.

Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den sieben Gemeinden Adlkofen, Geisenhausen und Niederaichbach, sowie den vier Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, Aham, Gerzen, Kröning und Schalkham – das größte Flächenprojekt Bayerns – hat sich als voller Erfolg gezeigt.

Fernwärmenetz - Erweiterung

Im Frühjahr 2025 wurde mit dem 2. Abschnitt des Ausbaus der Fernwärmeleitung durch die ortsansässige Firma BioEnergie Drexler begonnen. Auch das Gewerbegebiet wurde an das Fernwärmenetz angeschlossen. Der Bau des Hackschnitzel-Heizwerks in Setzensack schreitet weiter voran.

Vorgesehene Ausbauabschnitte Firma Bioenergie Drexler:

BA 1 (rot)	Sommer/Herbst 2024
BA 2 (grün)	Frühjahr 2025
BA 3 (blau)	Frühjahr/Sommer 2026
BA 4 (gelb)	Sommer/Herbst 2027



Strom

Der Trassenbau für die 380-kV-Hochspannungsleitung von Altheim über Matzenhofen bis ins österreichische St. Peter ist im Gemeindegebiet Zaitzkofen – Kirmbach fertig gestellt. Aktuell erfolgt der Rückbau der veralteten 220-kV-Leitung.

Außerdem befindet sich für die Verbindung zwischen Adlkofen-Matzenhofen und Ottenhofen-Isar ein zwei Kilometer langer Verbindungsabschnitt im Planfeststellungsverfahren. Hierfür sind 6 neue Masten vorgesehen, welche parallel zu den Leitungen von Beutelhausen bis Baumgarten verlaufen sollen.



(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Vorranggebiet Windkraft

Stellungnahme der Gemeinde

Zu den Vorschlägen bezüglich der Vorranggebiete der Windkraft des Regionalplanungsverbandes hat der Gemeinderat folgende Stellungnahme verfasst:

Ursprünglich hat der Regionalplanungsverband vier verschiedene Standorte vorgesehen:

(LA41) Riedenberg

(LA42) Schwatzkofen

(LA43) Untermusbach

(LA44) Großbettenrain

In seiner Sitzung am 5. Mai hat sich der Gemeinderat allerdings **gegen** drei der vier vorgesehenen Standorte ausgesprochen. Diese sind:

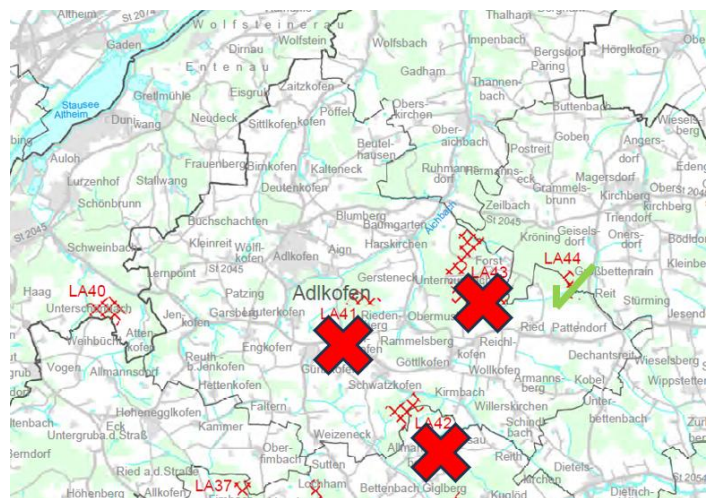
(LA41) Riedenberg

(LA42) Schwatzkofen

(LA43) Untermusbach

Lediglich beim Standort **(LA44) Großbettenrain** sieht der Gemeinderat entsprechendes Potential.

Begründet wird die Entscheidung mit der überproportionalen Belastung der erst neu errichteten 380-kV-Stromtrasse.

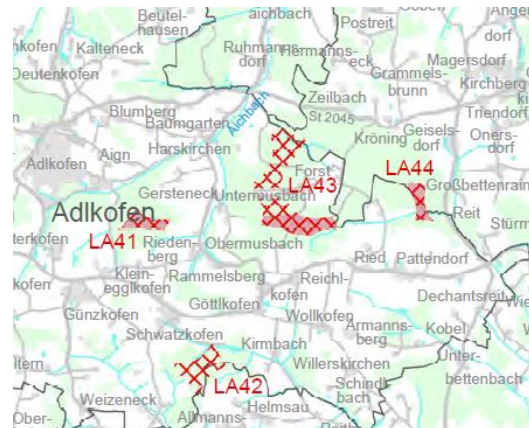
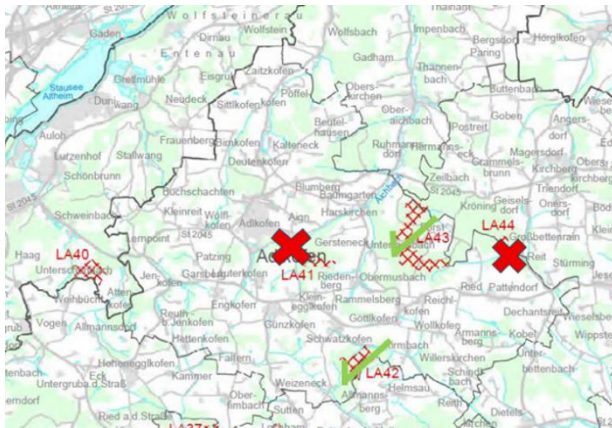


(Grafik: Gemeinde Adlkofen)

Nach einer weiteren Überarbeitung sieht der Regionalplanungsverband entgegen des Ergebnisses der Gemeinderatssitzung wiederum andere Standorte für die Planung vor:

- (LA42) Schwatzkofen
- (LA43) Untermusbach

Lediglich beim Standort (LA43) Untermusbach sieht der Verband eine Reduzierung der geplanten Fläche vor.



(Grafiken: Gemeinde Adlkofen)

Trotz des Ergebnisses des Regionalplanungsverbandes lehnt der Gemeinderat mit der Sitzung vom 17. November 2025 weiterhin die Standorte (LA42) Schwatzkofen und (LA43) Untermusbach ab. Als alternative Standorte hat der Gemeinderat den Kröninger Forst, sowie den ehemaligen Truppenübungsplatz vorgeschlagen.

Auch wenn ein Standort als Vorranggebiet für Windenergie festgelegt wird, bedeutet dies nicht automatisch, dass dort eine Windkraftanlage gebaut wird. Dabei handelt es sich in erster Linie nur um eine Fläche, für die ein erleichtertes Genehmigungsverfahren gilt, da zum Beispiel bestimmte Prüfungen und Auflagen entfallen. Eine tatsächliche Bebauung hängt wiederum von vielen weiteren Faktoren ab. Darunter fallen unter anderem konkrete Projektanträge, technische Voraussetzungen und die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Hochwasserschutz Birnkofen



Sage und schreibe 10 Jahre hat die Gemeinde Adlkofen den dezentralen Hochwasserschutz für Birnkofen geplant. Zwei große Rückhaltebecken mit insgesamt 39.000 m³ Volumen sollen die Bewohner des Ortsteils langfristig vor Hochwasser zu schützen. Aufgrund der langwierigen Planungsphase sind die Baukosten mittlerweile auf immense 3 Mio. Euro gestiegen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat darauf geeinigt, zunächst nur das Rückhaltebecken II zu bauen, da es direkt oberhalb von Birnkofen liegt und dadurch eine größere Schutzwirkung für die Anwohner gewährleistet.

Die Bauarbeiten umfassen unter anderem ein Retentionsbecken mit einem Stauvolumen für 19.000 cbm Oberflächenwasser, einen neuen Schutzwall, die Modernisierung bestehender Wasserableitungssysteme sowie die Renaturierung am Fließgewässer. Die Arbeiten schreiten weiterhin voran. So wurde bereits ein großes Drosselbauwerk durch Errichtung eines Damms (Erhöhung der Straße) errichtet, um dadurch Abgrabungen des Einstauvolumens zu schaffen. Darüber hinaus werden ökologische Maßnahmen am Birnkofener Graben durchgeführt, wie etwa Aufweitungen, Bepflanzungen mit Schwarzerlen und kleine Korrekturen des Bachlaufs. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen ist bis Ende des Jahres zu rechnen.



(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Sanierung Löschteich



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Aufgrund der Undichtigkeit des Löschteichs beim Bauhof wurde dieser umfassend saniert. Der Löschteich wurde zunächst ausgebaggert, das Volumen dadurch erhöht, sowie abgedichtet und mit einem Zaun eingefriedet.

Da einige umliegende Bäume stark beschädigt und teilweise morsch waren, wurden die betroffenen Bäume unter naturschutzrechtlicher Begleitung entsprechend entfernt. Um die dadurch entstandenen Lücken langfristig wieder zu füllen, wurden im Anschluss neue Bäume gepflanzt – darunter sechs Obstbäume, die von örtlichen Vereinen gestiftet wurden.

Zusätzlich wurde für den Löschteich eine Ansaugvorrichtung installiert, um eine Verbesserung der Löschwasserversorgung zu gewährleisten.

Installation Photovoltaik-Anlage mit Speicher für Kläranlage Reichlkofen

Aufgrund der hohen Stromgebühren hat der Gemeinderat entschieden, die Kläranlage in Reichlkofen Schritt für Schritt mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Die Kläranlage verfügt nun seit diesem Jahr über eine PV-Anlage mit 19,92 KWp. Zusätzlich wurde ein Speicher mit 16 KW installiert. Die Gemeinde rechnet mit einem Eigenbedarf von 75% des dadurch generierten Stroms. Die bisherigen Kosten belaufen sich auf 31.400,00 €.

Bauleitplanung

Abgeschlossene Bebauungsplanverfahren:

- Bebauungsplan GE an der Landshuter Straße – Erweiterung Neufassung, 1. Änderung
- 1. Änderung Bebauungsplan „Adlkofen Nord I, 1. Teilabschnitt

Laufende Bebauungsplanverfahren:

- Bebauungsplan Freiflächenphotovoltaik Baumgarten
- 2. Änderung Bebauungsplan „Sondergebiet Biogasanlage Oberpettenbach“
- Änderung Flächennutzungsplan: „Erweiterung Sondergebiet Biogasanlage Oberpettenbach“
- Änderung Bebauungsplan „Himmelreich I“
- Änderung Bebauungsplan „Himmelreich II“
- Änderung Bebauungsplan „Himmelreich III“

Laufende Bebauungsplanverfahren für Himmelreich I, II und III

Bei den aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren in Adlkofen steht die maßvolle Nachverdichtung innerhalb der bestehenden Ortsstruktur im Mittelpunkt. Ziel ist es, Wohnraum zu schaffen, ohne die Charakteristik der Ortschaft zu verändern. Für alle drei Verfahren gelten folgende Bestimmungen:

- Grundflächenzahl, Geschossflächenzahl und Anzahl der Vollgeschosse bleiben unverändert.
- Die Traufhöhe wird einheitlich auf 6,50 m festgelegt.
- Dachgeschosse sind zulässig, ebenso Dachgauben, sofern die Dachneigung mindestens 35 Grad beträgt.
- Die Mindestgrundstücksgröße beträgt bei Einzelhausbebauung 450 m², bei Doppelhausbebauung 390 m².
- Die Anzahl der Wohnungen wird begrenzt auf eine Wohnung je angefangene 450 m² Grundstücksfläche.
- Je Grundstück ist maximal eine Zufahrt mit bis zu 8 m Breite zulässig.

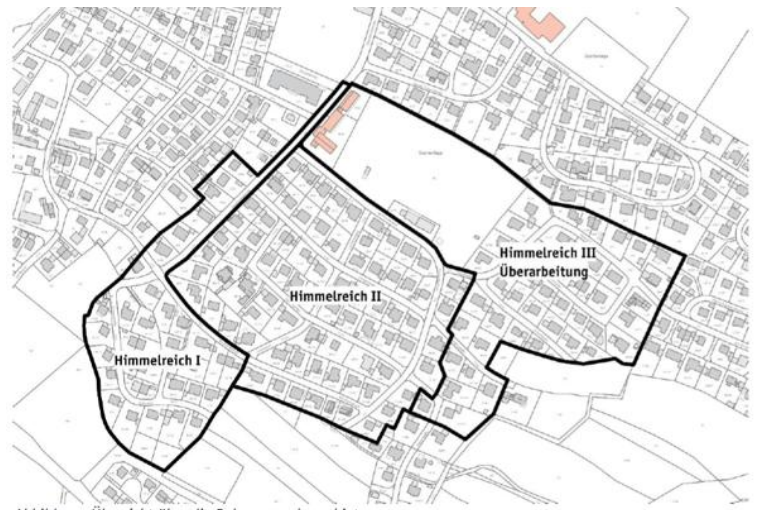


Abbildung: Übersicht über die Bebauungsplangebiete

Mit diesen Vorgaben schafft die Gemeinde Adlkofen klare Rahmenbedingungen für eine verträgliche Entwicklung, die sowohl den Bedarf an Wohnraum berücksichtigt als auch die gewachsene Struktur unseres Ortes bewahrt.

	Festsetzung bisher			Festsetzung geplant	
	Himmelreich I	Himmelsreich II	Himmelreich III	alle drei Bebauungspläne	
Grundflächenzahl (GRZ)	0,4	0,4	0,4	unverändert	
Geschossflächenzahl (GFZ)	0,8	0,8	0,8	unverändert	
Vollgeschosse (Höchstzahl)	2	2	2	unverändert	
Traufhöhe (Höchstwert, talseitig)	6,50 m	6,50 m	4,10 m / 6,30 m (E+D / E+I)	6,50 m	→ Vereinheitlichung
Dachgeschossausbau	unzulässig	unzulässig	teilweise zulässig	zulässig	} Erleichterung Nachverdichtung (Wohnung in Dachgeschossen)
Dachgauben	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig ab 35 ° Dachneigung	
Dachneigung	22 – 28 °	22 – 28 °	24 – 32 °	20 – 40 °	
Mindestgrundstücksgrößen	Einzelh. 450 m ² Doppelh. 400 m ²	Einzelh. 450 m ² Doppelh. 400 m ²	Einzelh. 600 m ² Doppelh. 390 m ²	Einzelh. 450 m ² Doppelh. 390 m ²	→ Vereinheitlichung
Anzahl Wohnungen	ungeregelt	ungeregelt	ungeregelt	Begrenzung auf eine Wohnung je angefangene 450 m ² Grundstücksfläche	} Sicherung einer geordneten Entwicklung (keine zu starke Verdichtung, Erhaltung Parkplätze auf Straßen)
Grundstückszufahrten	nicht unmittelbar geregelt*	nicht unmittelbar geregelt*	nicht unmittelbar geregelt*	Begrenzung auf eine Zufahrt mit max. 8 m Breite je Grundstück	

Straßensanierungen

Im laufenden Jahr wurden rund 1.350.000,00 € in zahlreiche Straßensanierungsmaßnahmen investiert und durchgeführt. Durch die Maßnahmen wurde die Verkehrssicherheit und Infrastruktur im Gemeindegebiet nachhaltig verbessert. Die Sanierungsarbeiten umfassten folgende Bereiche:

Riedenwies, Harskirchen, Deutenkofen	Abfräsen der alten Straßendecke und Aufbringen einer neuen Asphaltsschicht 96.930 €
Grünn und Oberpettenbach	Sanierung im Dünnschichtverfahren – 99.375 €
Gehweg entlang der Gewerbeverbindungsstraße	Erneuerung und Ausbau – 46.950 €
Wölflkofen	Sanierung eines Straßenabschnitts – 60.000 €
Trompete in Ratzenstall	Sanierung durch Eigenleistung des Bauhofs
Ausstehend: Gehweg ab der Post-Filiale bis Bäckerei Betz	Bereits beauftragt wurde die Neupflasterung - 51.450 €

Darüber hinaus wurde die **Schuhbauerstraße** mit einem **Vollausbau** erneuert. Zusätzlich erfolgte eine Oberflächenanierung des Rings der Schuhbauer- und Setzensackstraße mit einem Investitionsvolumen von rund 1 Million Euro.

Im Baugebiet **Roßberg West** wurde die Feinschicht aufgebracht. Für die Anlieger fallen dadurch keine Kosten an.



Riedenwies



Harskirchen



Deutenkofen



Grünn und Oberpettenbach



Wölflkofen



Ratzenstall

(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Einweihung Turnhalle



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Jetzt haben wir es geschafft: ein lang gehegter Wunsch für unsere Schülerinnen und Schüler, für die Schulleitung, aber auch für den Sportverein geht in Erfüllung. Am 21.03.2025 erfolgte die Schlüsselübergabe für die neue Turnhalle mit ökumenischer Einweihung durch Monsignore Johann Schober und die Religionspädagogin Monika Haberl.

Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer konnte mit großer Freude zu diesem besonderen Anlass, der ganz ohne Zweifel als besonderes Ereignis in die Geschichte von Adlkofen eingehen wird, eine Anzahl von Gästen und ausführenden Firmen begrüßen. Die neue Sporthalle mit Außensportanlagen ist ein Schmuckstück für unsere Gemeinde geworden.

Der Dank für den großen Anteil am Zustandekommen dieses Vorhabens gilt deshalb dem Architekten Florian Wimmer vom Architekturbüro HoeWi und allen am Bau Beteiligten. Er nahm in seinen Plänen bewusst darauf Rücksicht, dass sich der Neubau aufgrund seiner Höhe dennoch harmonisch in das Gesamtensemble der Schule einfügt. Geradezu beispielhaft war die Einhaltung der Bautermine und die Überwachung durch die Bauleitung.

Die Baukosten belaufen sich auf voraussichtlich 5.073.000 € - etwa 1 Mio. unter der Kostenschätzung. Die Gemeinde erhält eine staatliche Förderung in Höhe von 1,6 Mio. Nur durch diese Zuverlässigkeit und die Qualitätsarbeit war es möglich, den Bau in nur zwei Jahren fertig zu stellen. Von Anfang an wurde bei der Planung neben dem Gemeinderat auch die Vertreter der Schule und des DJK-Sportvereins Adlkofen miteinbezogen. Ideen, Wünsche und Anregungen wurden aufgenommen und umgesetzt, so z. B. die Galerie oder die Ausstattung mit Turngeräten.

Das Werk, das sich jetzt präsentiert, wird nicht nur das Angebot für den Sportunterricht in unserer Gemeinde erheblich verbessern. Die neue 1,5-fach Turnhalle kann in zwei Hallen aufgeteilt werden, sie bietet dadurch wesentlich mehr Kapazitäten auch für den Vereinssport.

Die Angebote des DJK Adlkofen für sinnerfüllte Freizeitgestaltung reichen von Kinderturnen bis AH-Fußball, von Rückenschule bis Dance Workout Fitness, von Rope Skipping bis Pilates, von Tischtennis bis Basketball. Bis zur Fertigstellung der Ganztagesbetreuung ist die Mittagsbetreuung der Grundschule in einigen Räumen der neuen Turnhalle untergebracht.



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer wünschte sich in ihrer Ansprache, dass in den neuen Räumen viele Begegnungen stattfinden, die das Schul- und Gemeinschaftsleben positiv stärken. Sportlicher Geist soll die Atmosphäre dieses Hauses prägen.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die beim Umzug der Mittagsbetreuung und der Sportgeräte des DJK in die neue Turnhalle geholfen haben.

Kostenaufstellung Neubau 1,5fach Turnhalle

(Projektzeitrahmen 2021-2025)

Ursprüngliche Kostenschätzung	6.000.000,00 €
Tatsächliche Ausgaben	5.000.000,00 €
Gesamtförderung	1.600.000,00 €
(Zuweisungen bereits eingegangen)	1.050.000,00 €



Gründe für die Kosteneinsparung:

- Nutzung des Vorsteuerabzugs
- Erzielung vorteilhafter Ausschreibungsergebnisse



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Umbau der alten Turnhalle zur Ganztagsbetreuung

Nach Fertigstellung der neuen Turnhalle konnte nun im Februar mit dem Umbau zur Ganztagsbetreuung der bisherigen Turnhalle begonnen werden. Dadurch erfüllen wir die gesetzlichen Vorschriften einer verlässlichen Ganztagsbetreuung ab August 2026.

Entstehen wird ein modernes, kindgerechtes Umfeld mit Bewegungsraum, Mensa, Hausaufgabenräumen, Ruheraum sowie einen barrierefreien Zugang durch einen Aufzug. Die Fertigstellung ist für Februar 2026 geplant.



(Foto: Gemeinde Adlkofen)



(Visualisierung: HoeWi GmbH)

Die veranschlagten Kosten liegen bei 3,2 Mio. €, wovon voraussichtlich 2,2 Mio. € durch staatlich Zuweisung gedeckt werden. Dennoch belaufen sich die verbleibenden Aufwände für die Gemeinde auf rund 1 Mio. €. Die Gesetze werden auf Landes- oder Bundesebene beschlossen – aber die Umsetzung und Restkosten bleiben bei den Kommunen.

Kostenschätzung Umbau zur Ganztagesbetreuung

Geplante Ausgaben	3.200.000,00 €
voraussichtliche Zuweisungen	2.200.000,00 €

Anbau am ehemaligem Feuerwehrhaus Adlkofen durch die KLJB

Am 6. Oktober 2025 erfolgte der symbolische Spatenstich für das neue Lager der Katholischen Landjugend Adlkofen – ein lang gehegter Wunsch geht damit in Erfüllung.

Das Lager entsteht als Anbau an das bestehende Vereinsgebäude und wird künftig das gesamte Inventar der KLJB aufnehmen. Besonders hervorzuheben ist die Umsetzung in großer Eigenleistung: Die Gemeinde stellt Grund- und Baumaterial zur Verfügung, die Mitglieder der Landjugend übernehmen den Bau selbst - mit handwerklichem Geschick und viel Engagement. Somit entstehen voraussichtlich Kosten von „nur“ ca. 30.000,00 Euro.

Was hier entsteht, ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortung in unserer Gemeinde.



(Foto: Evi Roider)

Neugestaltung Dorfplatz – ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Ortsentwicklung



Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen – besonders in verdichteten Ortskernen. Mit der Neugestaltung unseres Dorfplatzes haben wir eine nachhaltige Innenentwicklung umgesetzt: mit Rigolen zur Baumbewässerung, Zisternen, einem begrünten Dach auf dem Funktionsgebäude, einem Trinkbrunnen, wasserdurchlässigen Parkplätzen und barrierefreiem Zugang. Deshalb wurden 80 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Der Spatenstich erfolgte am 22.11.2024. Auf dem Kiesplatz gegenüber der Kirche wurde eine Rückhaltung mit 18 m³ Volumen geschaffen, die Parkflächen neu geordnet. Auch an der Schulstraße gegenüber Edeka entstanden wasserdurchlässige Stellplätze.

Die Hauptstraße wurde von der Post bis Edeka neu gebaut, ebenso ein Abschnitt der Schulstraße. Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandene Bodenstruktur den statischen Anforderungen nicht genügte. Ein vollständiger Bodenaustausch mit entsprechender Entsorgung war daher erforderlich.

Die Frauenberger Straße am Trillerhaus wurde aufgrund starker Schäden komplett erneuert, inklusive Sinkkästen, Wasserführung und Bordsteinen.



Durch die Verkleinerung der Fläche am Kriegerdenkmal konnte die Ein- und Ausfahrt zur Frauenberger Straße deutlich übersichtlicher und verkehrssicherer gestaltet werden. Die neu geschaffene Flächenaufteilung verbessert nicht nur die Sichtbeziehungen für alle Verkehrsteilnehmenden, sondern erleichtert auch das sichere Einbiegen in den fließenden Verkehr.



Der Dorfplatz wurde im wahrsten Sinne des Wortes umgegraben: Im Zuge der Neugestaltung wurden Zisternen und Rigolen zur Regenwasserrückhaltung und Bewässerung eingebaut sowie die Fundamente für das neue Funktionsgebäude gesetzt.

Das neue Funktionsgebäude mit Küche, Industriespülmaschine und Kühlschränken hat sich bereits bei der Dorfeinweihung und dem Bürgerfest bestens bewährt.

Im Rahmen der Planung wurde das Funktionsgebäude so konzipiert, dass es auch einen überdachten Wartebereich für die Bushaltestelle umfasst.

Am 12. September 2025 fand die feierliche Einweihung mit Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Landrat Peter Dreier, den Planern und Fachfirmen und vielen Bürgerinnen und Bürgern statt. Der Regierungspräsident lobte das Projekt als Pilotvorhaben in Niederbayern – das „Adlkofen-Tempo“ sei ein Vorbild für Projektentwicklung. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch wurde gemeinsam Boccia gespielt – ein gelungener Abschluss für ein starkes Gemeinschaftsprojekt.



(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Pumptrack-Anlage mit neuen Sitzgelegenheiten

Für die Pumptrack-Anlage wurden neue Sitzgelegenheiten errichtet. Das dafür benötigte Material stellte die Gemeinde zur Verfügung. Die Konstruktion und der Zusammenbau erfolgten unter der engagierten Regie der Familie Holzner. Die Pflasterarbeiten wurden vom Bauhof ausgeführt.

Vandalismus

Ihre Aufmerksamkeit ist gefragt

In der Vergangenheit häuften sich Vorfälle von Vandalismus und respektlosem Verhalten an öffentlichen Einrichtungen wie Kneippbecken, Turnhalle, Waldkindergarten und Grundschule. Es kommt zu Sachbeschädigungen, Vermüllen und gefährlichen Eingriffen in die Infrastruktur.

Diese Entwicklungen gefährden die Sicherheit und verursachen vermeidbare Kosten. Die Gemeinde ruft daher zur Aufmerksamkeit und Mitverantwortung auf:

- Beobachten Sie Ihr Umfeld – besonders abends.
- Sprechen Sie Fehlverhalten respektvoll an.
- Melden Sie Vorfälle an die Gemeindeverwaltung (08707 929-29) oder an die Polizei Vilsbiburg (08741 9627-0)

Nur gemeinsam bleibt Adlkofen lebenswert, sicher und sauber.



(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Waldkindergarten

Erweiterte Betriebserlaubnis

Aufgrund der hohen Nachfrage an freien Plätzen für den Waldkindergarten, hat die Gemeinde drei weitere Betreuungsplätze beantragt. Nach mehreren bürokratischen Hürden freuen wir uns nun, dass eine erweiterte Betriebserlaubnis erteilt wurde.



(Foto: Gemeinde)

Der Gemeinderat hat mehrere verkehrsrechtliche Anordnungen beschlossen.

Parkplatz Hauptstraße an der Kirche

Die Parkzeit wurde auf maximal 10 Stunden begrenzt.

Frauenberger Straße

Das Teilstück an der Frauenberger Straße wurde von einer Ortsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg umgestuft.

Daher gilt nun folgendes:

- Gemeinsamer Rad- und Gehweg an der Einmündung Frauenberger Straße / Hauptstraße
- In der Frauenberger Straße West entlang dem Anwesen Hauptstraße 5 gilt nun Vorrang vor dem Gegenverkehr.



Beschilderung aus
Richtung Hauptstraße:

Vorrang vor dem Gegenverkehr



Beschilderung aus Richtung
Frauenberger Straße:

Vorrang des Gegenverkehrs

Parkplatz gegenüber Rathaus

Bis auf Ausnahme des Behindertenplatzes gilt am Parkplatz gegenüber dem Rathaus eine maximale Parkdauer von 2 Stunden werktags.

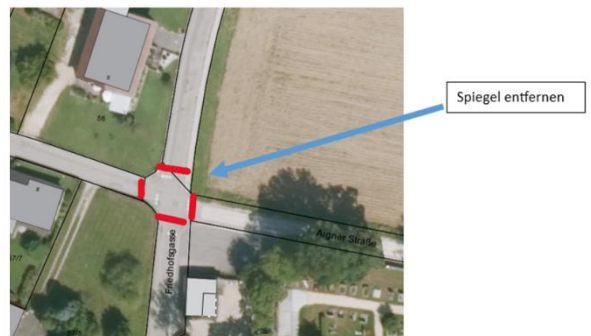
Bushaltestelle am Funktionsgebäude

Am Funktionshaus des neuen Dorfplatzes wurde die neue Bushaltestelle angeordnet und bereits als solches beschildert

Kreuzung Aigner Straße/Friedhofsgasse

Nach einem schweren Verkehrsunfall an der Kreuzung Friedhofsgasse/Aigner Straße fand gemeinsam mit der Polizei ein Ortstermin statt, um mögliche Maßnahmen zur Gefahrenentschärfung zu prüfen.

Das Ergebnis des Ortstermines: Der Spiegel wurde entfernt und die bestehende Regelung „Rechts vor Links“ bleibt bestehen. Zusätzlich wurde ein Hinweis auf der Straße mit „Gefahrenstelle“ aufgezeichnet.



(Grafik: Gemeinde Adlkofen)

Verkehrsschild Am Brünnl

Am Brünnl wurde ein Verkehrsschild „Gehweg“ angebracht.

Grundschüler besuchen Rathaus – Bürgermeisterin beantwortet ihre Fragen

Einen ganz besonderen Unterrichtstag erlebten die Klassen 4a und 4b, als sie im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts das Rathaus besuchten. Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer empfing die Kinder im Sitzungssaal – und schon sprudelten die ersten Fragen zu aktuellen Gemeindethemen und ihrem Arbeitsalltag aus den Schülerinnen und Schülern heraus. Geduldig und mit vielen Beispielen nahm sich Frau Maurer Zeit für jedes Anliegen.

Nach einer wohlverdienten Pause mit Butterbrezen und frischer Milch durften die Kinder sogar einen Blick in das Büro der Bürgermeisterin werfen. Die kleine Entdeckungsreise gab den Viertklässlern einen lebendigen Eindruck davon, wie Gemeindeentscheidungen entstehen – und machte den Unterricht ganz nahbar.



Die Klasse 4 A mit Lehrerin Fr. Lagemann



Die Klasse 4 B mit Lehrerin Fr. König (Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Feuerwehren

Anbau des Gerätehauses der Feuerwehr Adlkofen



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Durch ein herausragendes Beispiel am gelebten Ehrenamt und Gemeinschaftssinn durch Mitglieder der Feuerwehr Adlkofen konnte der Anbau des neuen Gerätehauses nahezu fertig gestellt werden. Gesamtkosten des Projekts: ca. 340.000,00 €.

Mit enormer Eigenleistung anhand unzähliger Stunden haben die Feuerwehrler maßgeblich dazu beigetragen, dass die Gemeinde dadurch eine erhebliche Summe an Kosten von rund 400.000,00 € einsparen konnte. Wären stattdessen Fremdfirmen und Architekten beauftragt worden, wäre eine Bausumme von rund geschätzten 780.000,00 € angefallen.

Dieses Engagement verdient besondere Anerkennung. Ob bei Bauarbeiten, technischen Vorbereitungen oder organisatorischer Unterstützung – die Feuerwehr hat mit großem Einsatz und Teamgeist gezeigt, was möglich ist, wenn alle zusammenhelfen.

Beschaffung neues Feuerwehrfahrzeug für FFW Günzkofen

Nachdem das bisherige Tragkraftspritzenfahrzeug (kurz TSF) der Feuerwehr Günzkofen mehr als 35 Jahre alt war, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, ein neues Fahrzeug zu beschaffen.

Mit dem neuen TSF-W verfügt nun die Feuerwehr Günzkofen über ein modernes Einsatzfahrzeug, welches nicht nur den aktuellen Anforderungen entspricht, sondern auch die Einsatzbereitschaft weiter stärkt. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 329.147,00 €. Abzüglich des Zuschusses von 47.000,00 € bleibt für die Gemeinde somit ein Eigenanteil von 282.147,00 €.

Besonders erfreulich ist, dass mit der Indienststellung des Fahrzeugs auch eine Atemschutzgruppe aufgebaut werden konnte. Diese umfasst 20 Mitglieder; darunter eine Frau – acht mehr, als gesetzlich gefordert. Das Fahrzeug und die neue Einheit sind ein weiterer Schritt in der strategischen Stärkung unserer Feuerwehren.



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs „Adlkofen 14/1“



(Foto: Maria Daschinger)

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Feuerwehren: Im Mai fand das Florianifest mit der feierlichen Segnung des neuen Fahrzeugs „Adlkofen 14/1“ der Feuerwehr Adlkofen statt. Das Fahrzeug wurde vom Feuerwehrverein beschafft, die laufenden Betriebskosten übernimmt die Gemeinde.

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Adlkofen

Bei einer 24-Stunden-Übung zeigte die Jugendfeuerwehr Adlkofen großes Engagement. Die jungen Nachwuchskräfte bewältigten dabei ein abwechslungsreiches Programm aus realitätsnahen Einsatzszenarien, theoretischer Schulung und gemeinschaftsfördernden Aktivitäten.



(Foto: FF Adlkofen)

45 Jahre FFW Günzkofen



(Foto: Christian Märkl)

Mitte September feierte die Freiwillige Feuerwehr Günzkofen bei traumhaftem Wetter drei Tage lang ihr 45-jähriges Gründungsfest. Dieses Ereignis fand seinen festlichen Ausdruck in einer Zeltparty („Bachbrenner-Party“), einem Wein- und Weißbierfest und dem feierlichen Festsonntag mit Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeugs.

Die Schirmherrin Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer würdigte in Ihrer Ansprache den bemerkenswerten Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr Günzkofen. Ein Gemeinschaftsgeist, der über Jahrzehnte gewachsen ist und aus einer kleinen Gruppe eine tragende Säule des örtlichen Ehrenamts geformt hat. Den Kameradinnen und Kameraden wünschte sie, dass das neue Löschfahrzeug stets ein guter Begleiter sein möge. Ehrengast Landrat Peter Dreier verbindet die Feuerwehr Günzkofen mit Motivation und Begeisterung und überbrachte die Glückwünsche des Landkreises Landshut. Kreisbrandrat Rudi Engelbrecht gratulierte ebenfalls und brachte für das neue Fahrzeug als Tröster für kleine Patienten einen grünen Plüschdrachen mit.

Pfarrer Monsignore Schober nahm die feierliche Segnung des neuen Löschfahrzeugs vor, das mit einem integrierten Wassertank ausgestattet ist. Das moderne TSF-W ermöglicht künftig auch den Transport von Atemschutzgeräten und erweitert damit die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr Günzkofen erheblich.

Digitale Meldeempfänger

Die Alarmierung der Rettungskräfte wurde zuletzt von Analog auf Digital umgestellt. Hierfür sind neue digitale Pager beschafft worden. Aktuell befinden sich die neuen Meldeempfänger bei der Registrierung und Freischaltung in der TDS (Technische Dienststelle) der ILS Landshut. Sobald die Freischaltung erfolgt, werden diese in Betrieb genommen.



Die Gemeinde setzt einen bedeutenden Schritt im Rahmen ihrer Katastrophenschutzvorsorge um:



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Die Hauptleuchttürme in den Feuerwehrhäusern Adlkofen, Günzkofen, Deutenkofen, Jenkofen und Reichlkofen wurden mit leistungsstarken Notstromaggregaten ausgestattet. Es wurden insgesamt vier Aggregate mit Leistungen zwischen 25 und 45 kW beschafft, darunter ein Gerät speziell für den Standort Adlkofen. In Deutenkofen war bereits ein Aggregat vorhanden. Mit dieser Investition werden die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Gemeinde erheblich gestärkt. Für die Turnhalle ist ein weiteres leistungsfähiges Aggregat vorgesehen, das im kommenden Jahr angeschafft werden soll.

Der Gemeinderat entschied sich für eigenmotorisierte Geräte zur Sicherstellung der Unabhängigkeit im Ernstfall. Eine zentrale Dieselbevorratung wurde ebenfalls eingerichtet.

Zudem wurden 128 Feldbetten mit Decken und Kissen beschafft; diese befinden sich im Zentrallager.

Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs im Rathaus mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamts Landshut für Brand- und Katastrophenschutz wurde bestätigt, dass die Gemeinde Adlkofen im Bereich der Katastrophen-Vorsorge und Ausstattung als vorbildlich aufgestellt gilt.



(Foto: Gemeinde Adlkofen)

Leben in der Gemeinde

Neujahrsempfang



sogar auf Weltniveau erfolgreich sind und die Gemeinde überregional repräsentieren.

Der Neujahrsempfang dient damit nicht nur als Auftakt in das neue Jahr, sondern zugleich als Dankeschön und Würdigung für all jene, die sich in vielfältiger Weise für das Gemeindeleben einsetzen

Wie in jedem Jahr nutzte die Gemeinde auch heuer den traditionellen Neujahrsempfang, um Bürgerinnen und Bürger für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen. Im feierlichen Rahmen wurde die Goldene Ehrennadel an Rudi Kessler verliehen, der sich durch seinen langjährigen Einsatz in besonderer Weise verdient gemacht hat. Darüber hinaus ehrte die Gemeinde mehrere Sportler aus Adlkofen, die zum Teil



(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Adventsmarkt 2025

Am Sonntag, 23. November 2025 fand der alljährliche Adventsmarkt der Gemeinde Adlkofen am neu gestalteten Dorfplatz statt. Der sehr gut besuchte Adventsmarkt war ein großer Erfolg. Die Besucher konnten aus einem vielseitigen Angebot kulinarischer Köstlichkeiten wählen. Ebenfalls wurde in den liebevoll dekorierten Buden allerlei Selbsthergestelltes angeboten. Mit den zahlreichen geschmückten Buden wurde bei weihnachtlicher Musik ein stimmungsvolles, vorweihnachtliches Ambiente geschaffen. Im neu errichteten Funktionsgebäude am Dorfplatz gab es Kaffee, Kuchen und auch Waffeln.



(Foto: Gemeinde Adlkofen)



Die zahlreich erschienenen Gäste wurden von der Ersten Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer mit einer musikalischen Umrahmung des Jugendchors Allegro begrüßt.

Am Nachmittag waren die Kinder zum Basteln im Funktionsgebäude eingeladen. Ein weiterer Höhepunkt für unsere kleinen Gäste war der Besuch vom Nikolaus, der seine Geschenke überbrachte. Wer von all dem vorweihnachtlichen Rummel abschalten wollte, konnte dies nach Einbruch der Dunkelheit bei einer besinnlichen Stunde mit Musik und Meditation in der Pfarrkirche tun.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden für das Engagement sowie den reibungslosen Ablauf herzlich bedanken. Wir danken auch allen Vereinen, Budenbesitzern und Helfern für die Vorbereitung und die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.



(Fotos: Gemeinde Adlkofen)

Spende an den Kindergartenverein Adlkofen e.V.

Die Firma Andreas Garczarek Isoliertechnik hat dem Kindergartenverein Adlkofen e.V. eine Spende über 500 Euro überreicht. Mit dem Geld soll die diesjährige Teilnahme der hiesigen Vorschüler und Erstklässler am Kinderschutzprogramm KidsPro bezuschusst sowie die Arbeit des Vereins gefördert werden, der die Adlkofener Kindertagesstätte seit über 50 Jahren finanziell unterstützt, sei es bei der Beschaffung von Spielsachen und Mobilar oder bei der Bezuschussung von Osternestern und Nikolaussäckchen für die Kinder.



Andreas Garczarek (rechts) mit Vereinskassier Christoph Herrgesell. (Foto: Viola Siegemund)

Das „Trillerhaus“ in Adlkofen öffnet seine Türen für die Öffentlichkeit

Mit Abschluss der mehrjährigen Sanierungsarbeiten öffnen die Eigentümer Maria und Hans Maierbeck im Januar und Februar 2026 das denkmalgeschützte Anwesen „Trillerhaus“ im Ortskern von Adlkofen für die Öffentlichkeit. An den Sonntagen 18. und 25. Januar sowie 1. und 8. Februar 2026 können Interessierte das Kleinbauernhaus aus dem 17. Jahrhundert an der Hauptstraße 7 jeweils von 14 bis 17 Uhr besichtigen. In einer dort eingerichteten Ausstellung erhalten die Besucher Informationen zum früheren Zustand des Hauses, zur denkmalschutzgerechten Sanierung sowie zur geplanten zukünftigen Nutzung. Die Bauherren sind ebenfalls vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf Grund der engen Räumlichkeiten kann es beim Einlass aber zu Wartezeiten kommen. Veranaltet und finanziert werden Öffnung und Begleitausstellung durch die Gemeinde Adlkofen, den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege und den Bezirk Niederbayern in Zusammenarbeit mit der Historikerin Dr. Doris Danzer und der Familie Maierbeck. Über die weiteren Fördermittelgeber in Zusammenhang mit der Sanierung wird im Rahmen der Ausstellung informiert.



(Foto: Trillerhaus Privatarchiv Maierbeck)

Spendengala in Adlkofen: VR-Bank Landshut unterstützt Vereine

Bei der Spendengala der VR-Bank Landshut in Adlkofen wurden am 20. November 2025 insgesamt 5.000 Euro an sieben Vereine aus Adlkofen und Umgebung überreicht. Vorstand Norbert Karl und Geschäftsstellenleiterin Christine Pöchmann betonten die Bedeutung der Vereinsarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und erklärten, dass die Gelder aus dem Gewinnsparszweckertrag stammen. Auch Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer dankte der Bank für die Unterstützung der örtlichen Vereine.

Die Spenden gingen an:

- DJK-SV Adlkofen e.V.: 1.000 Euro
- Kindergartenverein Adlkofen e.V.: 1.000 Euro
- Verein Schule und Freizeit Adlkofen e.V.: 1.000 Euro
- Freiwillige Feuerwehr Adlkofen: 500 Euro
- KLJB Adlkofen: 500 Euro
- Freiwillige Feuerwehr Obaraichbach: 500 Euro
- Katholische Landjugend Obaraichbach: 500 Euro



(Foto: VR-Bank Landshut)

Trauer um Anni Daffner

Mit Anni Daffner verliert unsere Gemeinde eine außergewöhnliche Frau, die sich über viele Jahre mit großer Hingabe im Elisabethstift engagierte. Für ihr stilles, selbstloses Wirken wurde sie auf Vorschlag der Gemeinde mit dem „Weißen Engel“ des Bayerischen Staatsministeriums ausgezeichnet – eine Ehrung, die ihr Lebenswerk würdigt. Ihr Einsatz, ihre Herzenswärme und Bescheidenheit bleiben unvergessen



(Foto: Hans Haimerl)

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

**Frau
Rosa Maria Aimer**



Die Gemeinde Adlkofen trauert um eine überaus beliebte
und engagierte Kommunalpolitikerin.

Frau Rosa Maria Aimer gehörte seit 2002 dem Gemeinderat Adlkofen an.

Mit großem persönlichem Einsatz hat sie maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde
beigetragen und bleibende Spuren hinterlassen.

Als Senioren- und Behindertenbeauftragte setzte sie sich mit großem Engagement und viel Herz für die
Belange der Menschen ein,

die besondere Unterstützung benötigten.

Ihre Hilfsbereitschaft, ihr geschätzter Rat sowie ihre zuverlässige und ausgleichende Art werden uns un-
vergessen bleiben.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Rosi.
Ihrer Familie gilt in diesen schweren Tagen unser tiefes Mitgefühl.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung
und der gesamten Bürgerschaft



Adlkofen, 06.12.2025

**Gemeinde Adlkofen
Rosa-Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin**

Nachruf

Die Gemeinde Adlkofen trauert um

Herrn Michael Westermeier

der am 31.10.2025 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Westermeier war von 1966-1978 Mitglied des Gemeinderates Adlkofen.

Neben dem kommunalen Ehrenamt engagierte er sich langjährig aktiv
in mehreren Vereinen seiner Heimatgemeinde.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gelten seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Adlkofen, 10.11.2025

**Gemeinde Adlkofen
Rosa-Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin**

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe wird immer mehr in Anspruch genommen. Eine große Anzahl von Ehrenamtlichen machen mit ihrem Engagement und ihrer Einsatzfreude die Nachbarschaftshilfe möglich. Es zeigt sich immer wieder, dass in Adlkofen das Miteinander und Füreinander noch funktioniert.

Zahl der Einsätze im Jahr 2024 : 602

Art der Einsätze:

397 (Vorjahr 219)	Fahrdienste, auch mit Begleitung
79 (Vorjahr 79)	Besuche für Gespräche oder zum Vorlesen
3 (Vorjahr 11)	Erledigung von Einkäufen
93 (Vorjahr 9)	Kurzfristige Hilfe im Haushalt
8 (Vorjahr 1)	Kurzfristige Hilfe im Garten
14 (Vorjahr 0)	Tiersitting
4 (Vorjahr 0)	Nachhilfe
3 (Vorjahr 0)	Hilfe bei Behördengängen
1 (Vorjahr 0)	Grabpflege

Anzahl der Helfer: 36 (davon 25 im Einsatz)

Anzahl der Hilfesuchenden: 53

Jetzt redet Ihr! - Einladung zur Jugendbefragung

Im Rahmen der Arbeit als öffentlicher Träger der Jugendhilfe hat der Landkreis Landshut eine Jugendbefragung initiiert, die am 10.11.2025 unter folgendem QR-Code startet und bis zum 31.01.2026 zur Teilnahme geöffnet ist:



(Grafiken: Landratsamt Landshut)

Ziel dieser Befragung ist es, die Meinungen, Wünsche und Anliegen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserem Landkreis besser zu erfassen und ihre Stimmen in die zukünftige Planung und Gestaltung unserer Angebote und Maßnahmen einzubringen.

Die Befragung ist anonym und die Teilnahme freiwillig. Die Auswertung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Die Angabe der privaten E-Mail-Adresse bei der Teilnahme am Gewinnspiel wird selbstverständlich nicht in die Auswertung einbezogen und lässt keine Rückschlüsse auf die Angaben in der Befragung zu, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Für Rückfragen und Anliegen können Sie sich an jugendhilfeplanung@landkreis-landshut.de wenden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement!

Krippenausstellung begeistert Bischof Rudolf Voderholzer

Die 32. Krippenausstellung des Heimat- und Trachtenvereins Adlkofen e.V. zeigte in diesem Jahr 135 Krippen von 75 Leihgebern. Auch Bischof Rudolf Voderholzer besuchte das stimmungsvoll gestaltete Pfarrheim und zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt an Motiven und Materialien – von detailgetreuen Bauernhofszenen über Papier-, Woll- und Gipskrippen bis hin zu außergewöhnlichen Exponaten in Flaschen oder Figuren aus Afrika.

Pfarrer Johann und Anton Schober sowie Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer begrüßten den Gast aus Regensburg, Pfarrgemeinderatssprecherin Heike Anzeneder überreichte ihm Naturprodukte aus der Region. Ausstellungsleiter Heinrich Böse erläuterte Herkunft, Alter und Besonderheiten jedes Stücks und verwies auf die große

Entwicklung seit der ersten Schau 1987. Neben Werkstätten aus Bayern, Österreich, Südtirol und Sizilien waren auch moderne Darstellungen wie Hummelfiguren oder Playmobil-Szenen vertreten.

Besonders würdigte Voderholzer das Engagement von Kindern und Jugendlichen, deren Arbeiten er aufmerksam betrachtete. „Krippen“, so betonte der Bischof, „machten das Evangelium anschaulich und vermittelten wertvolle Symbolik“. Zum Dank lud er die Adlkofener Krippenfreunde zu einem Besuch der Diözesansammlung in Regensburg ein.



V.l.n.r.: PGR-Sprecherin Heike Anzeneder, Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer, die Pfarrer Anton und Johann Schober, Bischof Rudolf Voderholzer und Ausstellungsleiter Heinrich Böse. (Foto: Pfarrer Schober)

Kleine Projekte für große Vorhaben

Im neuen Landratsamt Landshut sind die Förderbescheide für acht Projekte aus Stadt und Landkreis Landshut übergeben worden, die die Öko-Modellregion stärken sollen.

„Als Stadt und Landkreis freut es uns natürlich sehr, dass sich etwas bewegt und die Öko-Modellregion sich erfolgreich weiterentwickelt – im Großen, wie im Kleinen“, erklärten Landrat Peter Dreier und Landshuts Oberbürgermeister Alexander Putz in ihren Grußworten. Von der Umsetzung der einzelnen Vorhaben würden nicht nur die Betriebe und Initiativen profitieren, sondern auch die Allgemeinheit, zeigten sich die beiden überzeugt. Sie begrüßten die Projektträger und örtlichen Bürgermeister sowie die Öko-Modellregionsmanagerin Veronika Stanglmayr, die die Förderabwicklung begleitet hatte.

Hygieneausstattung einer mobilen Schlachteinheit

Aus **Oberkühbuch (Gemeinde Adlkofen)** kam der Antrag zur Unterstützung bei der Anschaffung einer maßgefertigten Wanne mit Deckel für Kippanhänger umso eine mobile Schlachteinheit aufzustellen. Damit können die Rinder nach Weideschuss zum Schlachthof transportiert werden, ehe Rindfleisch und Wurst auf dem Hof von Carolin Widl direktvermarktet werden.

Aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung in Niederbayern können rund 50 Prozent der entstandenen Nettoaussgaben des jeweiligen Vorhabens gefördert werden, begrenzt auf maximal 10 000 Euro. Die acht Projekte aus Stadt und Landkreis Landshut wurden mit insgesamt 48 000 Euro bedacht.



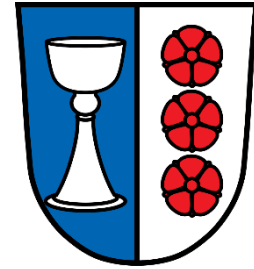
Die Projektträgerin Carolin Widl (Foto: Landratsamt Landshut)

Kommunalwahl

Ein wichtiger Ausblick für das kommende Jahr: Am 8. März 2026 findet die Kommunalwahl statt – eine Gelegenheit, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Machen Sie mit:

- durch eine Kandidatur für den Gemeinderat oder das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
- oder als engagierte Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer.



Jede Beteiligung zählt – für eine lebendige und starke Gemeinschaft!

Sitzungstermine 2026 Gemeinderat Adlkofen

- Montag, 12.01.2026 19:00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
- Montag, 09.02.2026 19:00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
- Montag, 16.03.2026 19:00 Uhr Sitzungssaal Rathaus
- Montag, 20.04.2026 19:30 Uhr Sitzungssaal Rathaus

Vorbehaltlich Änderungen und außerplanmäßiger Sitzungen!

Ein herzliches Dankeschön

Die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Mauerer bedankt sich für die Zusammenarbeit bei

- dem Zweiten Bürgermeister und den Gemeinderatsmitgliedern
- den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde
- den Bediensteten der Schulverbände und des Wasserzweckverbandes
- den Mitarbeitern in der Regierung von Niederbayern
- den Angestellten des Landratsamtes und der sonstigen Fachbehörden
- den örtlichen Vereinen und Verbänden, den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren
- allen ehrenamtlich in unserer Gemeinde Tätigen
- den Kirchen, insbesondere bei Herrn Monsignore Schober sowie der evangelischen Kirchengemeinde Frau Haberl
- dem Seniorenstift mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- der Schulleitung und dem Lehrpersonal der Grundschule
- der Leitung der Kindertagesstätte und Kinderkrippe
- den Wahlhelfern bei der Bundestagswahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Ende eines Jahres lädt uns ein, innezuhalten. Es ist die Zeit, in der wir zurückblicken auf das, was gelungen ist, und zugleich nach vorne schauen auf das, was wir gemeinsam gestalten wollen.

Für unsere Gemeinde war das vergangene Jahr geprägt von Aufgaben, die uns gefordert haben, und von Chancen, die wir genutzt haben. Viele Projekte konnten wir auf den Weg bringen, die das Miteinander stärken und das Leben in Adlkofen bereichern.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in unseren Ortsteilen engagieren – sei es in Vereinen, Initiativen oder sozialen Einrichtungen. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert. Sie geben unserem Ort ein Gesicht und machen Adlkofen zu einer Gemeinschaft, in der man sich zuhause fühlt.

Wir durften auch neue Bürgerinnen und Bürger willkommen heißen. Das zeigt: Adlkofen wächst und bleibt attraktiv. Integration und Zusammenhalt sind dabei zentrale Werte. Vielfalt macht uns stark und eröffnet neue Perspektiven.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an meinen Stellvertreter Bernhard Westermeier sowie an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Ihre konstruktive Mitarbeit, die offene Diskussion und die gemeinsame Suche nach Lösungen sind die Grundlage für unsere Erfolge.

Ebenso danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Mit Ihrer Tatkraft und Ihrem Fachwissen tragen Sie entscheidend dazu bei, dass unsere Verwaltung funktioniert und wir die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zuverlässig erfüllen können.

Weihnachten führt uns vor Augen, was im Leben wirklich wichtig ist: Nähe, Vertrauen und die Freude an den kleinen Dingen – ein freundliches Wort, ein gemeinsames Lachen, ein Moment der Ruhe. Diese Tage laden uns ein, Dankbarkeit zu empfinden und Zuversicht für das kommende Jahr zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026. Möge es Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Erlebnisse bringen.

Ihre



Rosa-Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin

Gemeindekalender 2025

Mit diesem Informationsblatt wird auch der Kalender der Gemeinde Adlkofen für das Jahr 2025 verteilt. Die Bilder stammen von der FF Adlkofen. Die Gemeinde Adlkofen möchte sich auf diesem Wege bei allen Inserenten für die Finanzierung dieser Auflage bedanken.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass wir in unserem jährlich erscheinenden Gemeindekalendar den örtlichen Gewerbetreibenden die Möglichkeit geben, auf ihr Gewerbe durch ein Inserat aufmerksam zu machen. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Heim (Telefon 08707 929-14).

Besondere Leistungen in Schule und Sport

Die Gemeinde ehrt beim Neujahrsempfang Sportler mit großartigen Leistungen sowie Jugendliche für eine abgeschlossene Schulausbildung mit einem Notendurchschnitt bis 1,5. Meldungen bitte an Frau Lainer im Rathaus bis spätestens 30.12.2025 unter 08707 929-17 oder per Mail an alexandra.lainer@adlkofen.de.

Abholung Restmüllsäcke

Die Müllsäcke für das Jahr 2026 für die Ein-Personen-Haushalte und die Einöden können ab sofort in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro abgeholt werden. Die Abgabe erfolgt gegen Unterschrift der Abholer.

Schließung der Bücherei über Weihnachten

Die Gemeindebücherei hat vom 23. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen. Ab 07. Januar ist sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Meldung Gartenwasserzähler

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Meldung der Gartenwasserzählerstände bis spätestens zum Jahresende **31.12.2025** erfolgen muss. Für die Meldung bitte nur das dafür vorgesehene Formblatt verwenden, welches Sie auf unserer Internetseite unter **Bürgerservice/Formulare/ Gartenwasserzähler** finden oder Sie erhalten den Vordruck auch direkt bei uns im Bürgerbüro. Andere Meldungen können wir leider nicht akzeptieren!

Schließung der Altstoffsammelstelle über Weihnachten

Die Altstoffsammelstelle ist am Samstag, 27.12.2025 und Samstag, 03.01.2026 geschlossen.

Schließtage Landratsamt Landshut

Wir informieren über folgende Schließzeiten/-tage des Landratsamtes Landshut (mit Außenstellen: Kfz-Zulassungsstellen in Rottenburg und Vilsbiburg, Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg)

- 09.12.2025 nachmittags
- 02.01.2026
- 05.01.2026
- 17.02.2026

Öffnungszeiten des Rathauses zum Jahreswechsel

Im Hinblick auf die Kommunalwahl 2026 ist das Rathaus der Gemeinde zwischen den Feiertagen regulär geöffnet. Allerdings können einzelne Arbeitsbereiche personell nicht besetzt sein. Bitte verschieben Sie nicht zeitkritische Besuche auf die Tage nach dem 6. Januar. Zusätzlich ist am Montag, 9. März 2026 das Rathaus wegen Wahlarbeiten geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abfuhrkalender künftig digital abrufbar

Die Welt wird immer digitaler – dem trägt auch die Abfallwirtschaft im Landkreis Landshut Rechnung. So werden ab Jahr 2026 keine Abfuhrkalender in Papierform an die Haushalte verteilt – die Bürgerinnen und Bürger können diese bequem und genau auf ihre Adresse zugeschnittenen Versionen online abrufen. Durch diese Änderungen spart sich der Landkreis eine größere Summe, was letztlich den Gebührenzahlern zu Gute kommt.

Neben der bekannten Abfall-Info-App, die kostenfrei in allen App-Stores heruntergeladen werden kann, sind die Pläne auch auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser) verfügbar. Ein großer Vorteil der digitalen Angebote: Die Bürgerinnen und Bürger können sich Erinnerungen abonnieren, um so an die jeweiligen Abfuhrtermine rechtzeitig erinnert zu werden.

Für Personen, die keinen Zugang zu digitalen Plattformen haben, liegen in den Rathäusern ausgedruckte Exemplare in begrenzter Stückzahl auf. Zudem haben wir den Abfuhrkalender auf den letzten Seiten im vorliegenden Infoblatt eingefügt.

Waldnutzungsrechte für die Ortsteile Kleineggkofen und Ried

Die Gemeinde lädt alle Waldnutzer für den Ortswald Kleineggkofen und den Ortswald Ried zu Besprechungen im Rathaus ein.

Behandelt werden die Themen

- Künftige Behandlung der Nutzungsrechte
- Künftige Bewirtschaftung der Ortswaldflächen.

Es wird auch ein Vertreter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anwesend sein.

Die Besprechung findet im Sitzungssaal des Rathauses Adlkofen zu folgenden Terminen statt:

- **für den Ortswald Kleineggkofen am Mittwoch, 21.01.2026 um 17.00 Uhr**
- **für den Ortswald Ried am Mittwoch, 21.01.2026 um 18.00 Uhr.**

Vorhandene Unterlagen zum Nutzungsrecht bitten wir mitzubringen.

Gewinnung neuer Biberberaterinnen und Biberberater

Nicht ohne Bewunderung nennt man ihn den „Baumeister der Natur“ - gemeint ist der Biber. In Unterscheidung zu anderen Tierarten sucht sich der Biber keine Gebiete, die sich als Lebensraum eignen, sondern gestaltet die Natur nach seinen Bedürfnissen. Der Fleiß und die Beharrlichkeit, die der Biber bei der Gestaltung seines Lebensraums an den Tag legt, sind einerseits bewundernswert und andererseits entstehen daraus die Konflikte mit den Menschen, wenn beispielsweise Felder überflutet, Bäume angenagt und Ufer unterhöhlt werden.



Die Biberberater/-innen und ihre Rolle als Vermittler und Berater

Da der Biber nach deutschem und europäischem Recht zu den streng geschützten Tieren gehört, ist eine Jagd auf dieses Tier nicht möglich. Vielmehr sind im Landkreis zahlreiche ehrenamtliche Biberberaterinnen und Biberberater unterwegs, die als ehrenamtliche Mitarbeiter der Naturschutzbehörde mit den von Schäden Betroffenen Kontakt indem sie die Situation vor Ort bewerten, zu den Möglichkeiten der Vergrämung des Bibers beraten (z.B. mittels Ultraschallgeräten) und Anträge auf finanzielle Entschädigung über den Schadensfonds des Freistaats Bayern aufnehmen. In Fällen, in denen durch die Aktivitäten des Bibers die öffentliche Sicherheit gefährdet ist, z.B., weil Straßen oder Bahndämme untergraben werden oder weil die wirtschaftliche Situation eines Betriebs nachhaltig beeinträchtigt wird, nehmen die Beraterinnen und Berater auch zu den Anträgen auf Tötung des Tieres Stellung. Auch die jährliche Erfassung von Biberrevieren, um einen Überblick über die Population zu erhalten, zählt zu den Aufgaben. Kurz gesprochen, setzen sich die Biberberaterinnen und Biberberater dafür ein, dass sich Konflikte zwischen Mensch und Tier entschärfen lassen.

Als Naturschutzbehörde sind wir sehr dankbar, dass wir auf die Unterstützung von etlichen Biberberatern bauen können, die sich schon seit vielen Jahren engagieren und somit über breites Fachwissen verfügen. Leider scheiden nach und nach einige unserer Ehrenamtlichen aus Altersgründen aus, sodass wir diese Ämter nachbesetzen wollen. Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung:

Folgende Informationen sind für Interessentinnen und Interessenten von Belang:

- Voraussetzung für das Amt als ehrenamtliche Biberberaterin oder Biberberater ist die Liebe zur Natur und das Interesse für die faszinierende Lebenswelt des Bibers. Das Vorhandensein des Jagdscheins ist nicht erforderlich, wohl aber körperliche Fitness für die regelmäßige Begehung der Biberreviere
- Grundlage für die Tätigkeit ist eine einwöchige Ausbildung bei der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege - hierbei werden die Grundlagen für die Beratungstätigkeit vermittelt, die bei der Arbeit vor Ort und im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen vertieft werden können.
- Biberberaterinnen und Biberberater erhalten ein Stundenkontingent, die je nach Größe des betreuten Gebiets gestaffelt ist und abgerechnet werden kann. Ferner werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung gefahrenen Kilometer mit einem Kilometersatz vergütet.

Personen, die sich für das Ehrenamt interessieren, können gerne erfahrenen Personen über die sprichwörtliche Schulter schauen, um für sich zu prüfen, ob sie sich das Amt vorstellen können.

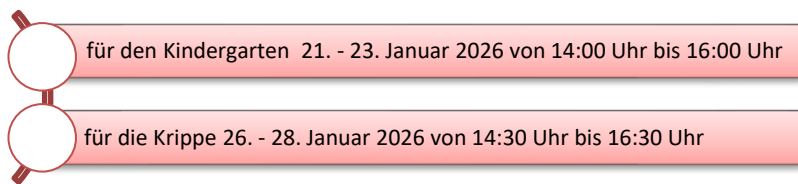
Für Nachfragen steht zur Verfügung:

Frau Schönwetter-Blum, Telefon 08703 9073-2439,

E-Mail: leonie.schoenwetter-blum@landkreis-landshut.de

Anmeldung in der Kindertagesstätte Pustebume

Die Anmeldung für das kommende Kitajahr 2026/2027 findet statt:



Wichtig:

Bitte vereinbaren Sie ab Donnerstag, den 8. Januar 2026, telefonisch unter der Nummer 08707/540 einen festen Termin.

Bei der Anmeldung möchten wir Sie und Ihr Kind persönlich kennenlernen.

Bringen Sie dazu bitte das gelbe Vorsorgeheft sowie den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Falls Sie vorab Fragen haben oder an den genannten Tagen nicht zur Anmeldung kommen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Kitaleitung auf.

Hochzeitstermine an Samstagen im Jahr 2026

Folgende Samstage werden im Jahr 2026 in der Zeit von ca. 10 Uhr bis 12 Uhr vormittags für Trauungen angeboten:

- | | | |
|--------------|--------------|--------------|
| ➤ 04.04.2026 | ➤ 16.05.2026 | ➤ 20.06.2026 |
| ➤ 18.07.2026 | ➤ 19.09.2026 | ➤ 17.10.2026 |

Des Weiteren sind Trauungen jederzeit während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Abschaffung Sozialpass

Der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 10.11.2025 beschlossen hat, den Sozialpass zum 31.12.2025 einzustellen.

Was bedeutet das nun für die Zukunft?

- Ab 1. Januar 2026 werden keine Sozialpässe mehr ausgestellt.
- Für den öffentlichen Nahverkehr hat ab 01.01.2026 der Sozialpass keinerlei Gültigkeit mehr. Auch Sozialpässe, die bereits im Umlauf sind und nicht abgelaufen sind, können nicht mehr als Grundlage für verbilligte Tickets im öffentlichen Nahverkehr genutzt werden, da nur der LAVV hier diese Vergünstigungen gewährt. Bezüglich Vergünstigungen im MVV hat der Sozialpass keinerlei Berechtigung.
- Ein vorhandener, nicht abgelaufener Sozialpass kann weiterhin verwendet werden zum Nachweis der Bedürftigkeit. Hier sind vor allem die Tafeln zu nennen. Die Landshuter Tafel hat nach Einführung des Sozialpasses durch den Landkreis darauf verständigt, die Bezugsberechtigung nicht mehr durch die Vorlage von Bescheiden oder anderen Unterlagen nachweisen zu lassen, sondern vielmehr den Sozialpass als Grundlage für die Bezugsberechtigung genommen. Dies kann bei bereits ausgestellten und noch nicht abgelaufenen Sozialpässen bis zu deren Ablauf weiterhin so praktiziert werden. Danach ist die Bezugsberechtigung wieder über die Vorlage von Leistungsbescheiden oder anderen Unterlagen möglich.

Der neue Landkreispass und die Monatskarte S:

- Um Vergünstigungen im öffentlichen Nahverkehr zu erhalten, ist ab 01.01.2026 ein sogenannter *Landkreispass* erforderlich. Dieser ist Grundlage um im MVV den vorhandenen Sozialtarif nutzen zu können. Anderweitige Berechtigungen sind damit nicht verbunden.

Der Landkreispass kann zukünftig kostenlos über das Landratsamt Landshut, Sozialhilfeverwaltung, Frau Bauer, erreichbar über eva.bauer@landkreis-landshut.de beantragt werden. Derzeit wird an einem Online-Antrag gearbeitet, der zeitnah über die Webseite des Landkreises eingestellt werden wird. Zur Antragstellung wird die Vorlage der entsprechenden Bezugsberechtigung (z.B. Leistungsbescheid oder Nachweis über freiwilliges soziales Jahr) sowie die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises notwendig werden. Über die Pressestelle des Landratsamtes werden demnächst die entsprechenden Infos an die Bevölkerung kommuniziert. Wir werden auch informieren sobald die Antragstellung möglich ist.

- Mit diesem Landkreispass ist dann der Bezug einer „Monatskarte S“ im MVV möglich. Bezugsberechtigt sind:
 - Personen die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII beziehen
 - Bezieher von Bürgergeld nach dem SGB II
 - Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Personen die einen Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales Jahr oder ökologisches Jahr leisten
- Sie ist als persönliche Monatskarte nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem „Landkreispass“, der die Berechtigung nachweist, erwerbbar. Des Weiteren ist sie einen Monat lang gültig wochentags ab 9 Uhr, Samstag und Sonntag sowie feiertags ganztags bis 6 Uhr des folgenden Tages. Bis zu drei Kinder können kostenfrei mitfahren, eigene Kinder sowie Enkelkinder in beliebiger Anzahl. Bei Kontrollen ist die Monatskarte S gemeinsam mit dem Landkreispass sowie einem Lichtbildausweis vorzulegen.
- Die Kosten für das Monatsticket sind abhängig davon, welchen Bereich es umfassen soll, wie viele durchfahrene Zonen enthalten sind. Als Beispiel: drei Zonen kosten mit dem „Monatsticket S“ 35,50 Euro anstatt 110,20 Euro.
- Das Monatsticket kann an allen vorhandenen Fahrkartenautomaten im MVV-Gebiet sowie beim Fahrpersonal im Bus erworben werden.
- Für den Kauf wird die Ausweisnummer des Landkreispasses benötigt. Die Nummern des Landkreispasses und des Monatstickets S müssen identisch sein!
- Nach Auswahl der benötigten Zonen und der Bezahlung wird das Ticket in die Hülle des Landkreispasses gesteckt. Bei der Fahrt/Kontrolle ist so dieses Geheft aus Landkreispass mit Monatsticket sowie ein Lichtbildausweis vorzuzeigen.

Adlkofen / 2026

www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser/abfuhrkalender/
Abfallbehälter bitte am Vorabend bereitstellen!

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do Neujahr	01 So	01 So	01 Mi C	01 Fr Maifeiertag	01 Mo C
02 Fr A A	02 Mo	02 Mo	02 Do D	02 Sa D	02 Di
03 Sa B	03 Di	03 Di	03 Fr Karfreitag	03 So	03 Mi
04 So	04 Mi B	04 Mi B	04 Sa	04 Mo C	04 Do Fronleichnam
05 Mo	05 Do C	05 Do C	05 So Ostersonntag	05 Di	05 Fr A A
06 Di Hl. Drei Könige	06 Fr D	06 Fr D	06 Mo Ostermontag	06 Mi	06 Sa B A
07 Mi	07 Sa	07 Sa	07 Di C	07 Do A A	07 So
08 Do B	08 So	08 So	08 Mi	08 Fr B A	08 Mo B
09 Fr C	09 Mo C	09 Mo C	09 Do	09 Sa	09 Di C
10 Sa D	10 Di	10 Di	10 Fr A A	10 So	10 Mi D B
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa B A	11 Mo B	11 Do C
12 Mo C	12 Do A A	12 Do A A	12 So	12 Di C	12 Fr E D
13 Di	13 Fr B A	13 Fr B A	13 Mo B	13 Mi D B	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di C	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do A A	15 So	15 So	15 Mi D B	15 Fr C	15 Mo C A
16 Fr B A	16 Mo B	16 Mo B	16 Do C	16 Sa E D Rottenburg	16 Di B
17 Sa	17 Di C	17 Di C	17 Fr E D	17 So	17 Mi C
18 So	18 Mi D B	18 Mi D B	18 Sa	18 Mo C A	18 Do A A
19 Mo B	19 Do C	19 Do C	19 So	19 Di B	19 Fr B
20 Di C	20 Fr E D	20 Fr E D	20 Mo C A	20 Mi C	20 Sa
21 Mi D B	21 Sa	21 Sa	21 Di B	21 Do A A	21 So
22 Do C	22 So	22 So	22 Mi C	22 Fr B	22 Mo
23 Fr E D	23 Mo C A	23 Mo C A	23 Do A A	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di B	24 Di B	24 Fr B	24 So Pfingstsonntag	24 Mi B
25 So	25 Mi C	25 Mi C	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do C
26 Mo C A	26 Do A A	26 Do A A	26 So	26 Di	26 Fr D
27 Di B	27 Fr B	27 Fr B	27 Mo	27 Mi	27 Sa Niederaichbach
28 Mi C	28 Sa Buch a. Erlbach	28 Sa Essenbach	28 Di	28 Do B	28 So
29 Do A A		29 So	29 Mi B	29 Fr C	29 Mo C
30 Fr B		30 Mo	30 Do C	30 Sa D	30 Di
31 Sa		31 Di B		31 So	

Beginn Sommerzeit 29.03.2026 Beginn Winterzeit 25.10.2026

Feiertagsverschiebungen sind eingearbeitet!!!

Restmüll
Tour-Nr.

Biomüll
Tour-Nr.

Gelber Sack
Tour-Nr.

Papier
Tour-Nr.

Problemmüll
Selbstanlieferung
Wertstoff- und Entsorgungszentrum
Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf
Di, Mi, Fr 09.00–12.00 + 13.00–17.45
Do 13.00–17.45 Uhr
Sa 08.30–13.30 Uhr

Landratsamt Landshut
Müllgebühren Tel. 08703 9073-2535
Tonnenentleerung Tel. 08703 9073-2536
Abfallberatung, Altstoffsammelstellen Tel. 08703 9073-2531

Reststoffdeponie Spitzberg
Spitzberg 2, 84030 Ergolding, Tel. 08703 9073-7931
Mo - Do 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.00, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Altstoffsammelstelle Adlkofen
Frauenberger Str. 20 im Bauhofgelände
Sommerzeit Do 15.00 – 18.00 Sa 09.00 – 13.00 Uhr
Winterzeit Do 14.30 – 16.30 Sa 09.00 – 12.00 Uhr
Umstellung auf Sommer-/Winteröffnungszeit mit der Uhrumstellung

Müllumladestation Wörth
Siemensstraße 50
Tel. 08702 946296
Mo–Fr 8.00–11.45 + 12.30–15.45 Uhr

Problemmüll Mobile Sammelstellen
an den rot markierten Terminen von 9.00–12.00 Uhr
Buch am Erlbach, Ergoldsbach, Essenbach, Geisenhausen,
Niederaichbach, Rottenburg – am neuen Volksfestplatz;
Velden – am Volksfestplatz; Vilsbiburg – Platz hinter der
Stadthalle – Adressen siehe Rückseite

Adlkofen / 2026

www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser/abfuhrkalender/

Abfallbehälter bitte am Vorabend bereitstellen!

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi	01 Sa	01 Di C	01 Do C	01 So Allerheiligen	01 Di B
02 Do A A	02 So	02 Mi D B	02 Fr E D	02 Mo C A	02 Mi C
03 Fr B A	03 Mo B	03 Do C	03 Sa Tag d. D. Einh.	03 Di B	03 Do A A
04 Sa	04 Di C	04 Fr E D	04 So	04 Mi C	04 Fr B
05 So	05 Mi D B	05 Sa	05 Mo C A	05 Do A A	05 Sa
06 Mo B	06 Do C	06 So	06 Di B	06 Fr B	06 So 2. Advent/Nikolaus
07 Di C	07 Fr E D	07 Mo C A	07 Mi C	07 Sa	07 Mo
08 Mi D B	08 Sa	08 Di B	08 Do A A	08 So	08 Di
09 Do C	09 So	09 Mi C	09 Fr B	09 Mo	09 Mi B
10 Fr E D	10 Mo C A	10 Do A A	10 Sa Velden	10 Di	10 Do C
11 Sa	11 Di B	11 Fr B	11 So	11 Mi B	11 Fr D
12 So	12 Mi C	12 Sa	12 Mo	12 Do C	12 Sa Ergoldsbach
13 Mo C A	13 Do A A	13 So	13 Di	13 Fr D	13 So 3. Advent
14 Di B	14 Fr B	14 Mo	14 Mi B	14 Sa	14 Mo C
15 Mi C	15 Sa Mariä Himmelf.	15 Di	15 Do C	15 So	15 Di
16 Do A A	16 So	16 Mi B	16 Fr D	16 Mo C	16 Mi
17 Fr B	17 Mo	17 Do C	17 Sa	17 Di	17 Do A A
18 Sa	18 Di	18 Fr D	18 So	18 Mi Buß- u. Betttag	18 Fr B A
19 So	19 Mi B	19 Sa	19 Mo C	19 Do A A	19 Sa B
20 Mo	20 Do C	20 So	20 Di	20 Fr B A	20 So 4. Advent
21 Di	21 Fr D	21 Mo C	21 Mi	21 Sa	21 Mo C
22 Mi B	22 Sa	22 Di	22 Do A A	22 So	22 Di D B
23 Do C	23 So	23 Mi	23 Fr B A	23 Mo B	23 Mi C
24 Fr D	24 Mo C	24 Do A A	24 Sa	24 Di C	24 Do E D . Abend
25 Sa	25 Di	25 Fr B A	25 So	25 Mi D B	25 Fr 1. Weihn. Tag
26 So	26 Mi	26 Sa Geisenhausen	26 Mo B	26 Do C	26 Sa 2. Weihn. Tag
27 Mo C	27 Do A A	27 So	27 Di C	27 Fr E D	27 So
28 Di	28 Fr B A	28 Mo B	28 Mi D B	28 Sa Vilsbiburg	28 Mo C A
29 Mi	29 Sa	29 Di C	29 Do C	29 So 1. Advent	29 Di B
30 Do A A	30 So	30 Mi D B	30 Fr E D	30 Mo C A	30 Mi C
31 Fr B A	31 Mo B		31 Sa		31 Do A A Ivester

Beginn Sommerzeit 29.03.2026 Beginn Winterzeit 25.10.2026

Feiertagsverschiebungen sind eingearbeitet!!!

Restmüll
Tour-Nr.

Biomüll
Tour-Nr.

Gelber Sack
Tour-Nr.

Papier
Tour-Nr.

Problemmüll
Selbstanlieferung

Landratsamt Landshut
Müllgebühren Tel. 08703 9073-2535
Tonnenentleerung Tel. 08703 9073-2536
Abfallberatung, Altstoffsammelstellen Tel. 08703 9073-2531

Reststoffdeponie Spitzlberg
Spitzlberg 2, 84030 Ergolding, Tel. 08703 9073-7931
Mo - Do 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 + 13.00 - 16.00, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Wertstoff- und Entsorgungszentrum
Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf
Di, Mi, Fr 09.00–12.00 + 13.00–17.45
Do 13.00–17.45 Uhr
Sa 08.30–13.30 Uhr

Altstoffsammelstelle Adlkofen
Frauenberger Str. 20 im Bauhofgelände
Sommerzeit Do 15.00 – 18.00 Sa 09.00 – 13.00 Uhr
Winterzeit Do 14.30 – 16.30 Sa 09.00 – 12.00 Uhr
Umstellung auf Sommer-/Winteröffnungszeit mit der Uhrumstellung

Müllumladestation Wörth
Siemensstraße 50
Tel. 08702 946296
Mo–Fr 8.00–11.45 + 12.30–15.45 Uhr

Problemmüll Mobile Sammelstellen
an den rot markierten Terminen von 9.00–12.00 Uhr
Buch am Erlbach, Ergoldsbach, Essenbach, Geisenhausen, Niederaichbach, Rottenburg – am neuen Volksfestplatz;
Velden – am Volksfestplatz; Vilsbiburg – Platz hinter der Stadthalle – Adressen siehe Rückseite

Toureneinteilung Adlkofen

	Restmüll Tonne	Bio Tonne	Gelber Sack	Papier Tonne
Adlerstr.	C	A	A	A
Align	D	A	A	C
Aligner Str.	D	A	A	C
Alte Säge	C	A	A	A
Am Alten Schulhaus	C	A	C	B
Am Anger	C	A	C	B
Am Bäckergarten	D	A	A	C
Am Brünnl	C	A	A	A
Am Dofferlackner	C	A	A	A
Am Grafenwinkel	D	A	A	C
Am Himmelreich	C	A	A	A
Am Niederholz	C	A	A	A
Am Pfarrfeld	C	A	A	A
Am Sandberg	B	B	C	B
Am Stockacker	B	B	C	B
Am Waldanger	D	A	A	C
Anton-Spotka-Str.	D	A	A	C
Armannsberg	B	B	C	B
Ay	C	A	C	E
Baumgarten	D	A	A	C
Berg	B	B	C	B
Beutelhausen	D	A	B	C
Bgm.-Hofbauer-Str.	D	A	A	C
Bgm.-Seisenberger-Str.	D	A	A	C
Birkenstr.	C	A	A	A
Birnkofen	D	A	A	C
Bleiwimm	B	B	C	B
Blumberg	D	A	B	C
Blumberger Str.	D	A	A	C
Blütenstr.	C	A	A	A
Brahmsstr.	D	A	A	C
Brandmeisterstr.	C	A	A	A
Brucknerstr.	D	A	A	C
Brunn	D	A	B	C
Buchenweg	C	A	A	A
Buchschachten	C	A	A	A
Bussardstr.	C	A	A	A
Dechantsreit	B	B	C	B
Deutronic-Str.	C	A	A	A
Dorfstr.	D	A	A	C
Dr.-Reichel-Str.	D	A	A	C
Eglberg	C	A	A	A
Eichenstr.	C	A	A	A
Engkofen	C	A	C	A

	Restmüll Tonne	Bio Tonne	Gelber Sack	Papier Tonne
Lernpoint	C	A	A	A
Lindenstr.	C	A	A	A
Lisztweg	D	A	A	C
Lochham	A	C	C	E
Maria-Triller-Str.	D	A	A	C
Marthaid	C	A	A	A
Milchstr.	C	A	C	B
Mühlmann	D	A	A	C
Nirschlikofener Str.	C	A	A	A
Nöham	B	B	C	B
Oberkühbuch	C	A	C	B
Obernusbach	B	A	C	B
Oberpettenbach	C	A	C	B
Öd	D	A	B	C
Pattendorf	B	B	C	B
Patzing	C	A	A	A
Pettenbacher Str.	C	A	C	B
Pfarrer-Bäumler-Str.	C	A	A	A
Pfarrer-Blümel-Str.	D	A	A	C
Pfarrer-Groß-Str.	D	A	A	C
Pöfelkofen	D	A	A	C
Point	D	A	A	C
Pointen	C	A	C	A
Rafffeisenstr.	C	A	A	A
Rammelsberg	B	A	C	B
Ratzenstall	B	B	C	B
Reichersöd	B	A	C	B
Reichkofen	B	B	C	B
Renau	C	A	C	A
Reuth	C	A	C	A
Richard-Strauß-Str.	D	A	A	C
Ried	B	B	C	B
Riedenbergl	C	A	C	B
Riedenwies	D	A	A	C
Rosenstr.	C	A	A	A
Roßbergwinkl	D	A	A	C
Santing	D	A	A	C
Schindlbach	B	B	C	B
Schlossstr.	D	A	A	C
Schubertstr.	D	A	A	C
Schuhbauerstr.	C	A	A	A
Schulstr.	D	A	A	C
Schußrain	D	A	B	C
Schusterweg	C	A	C	B

Erlenstr.	C	A	A	A	A
Etzhäusl	C	A	A	A	A
Falkenweg	C	A	A	A	A
Falkern	A	C	C	C	E
Fasanenweg	C	A	A	A	A
Feichten	C	A	C	C	A
Fichtenstr.	C	A	A	A	A
Forst	D	A	A	A	C
Forstenrode	D	A	A	A	C
Frauenberger Str.	D	A	A	A	C
Friedhofsgasse	D	A	A	A	C
Garsberg	C	A	C	C	A
Geisenhausener Str.	C	A	C	C	B
Gersteneck	B	A	C	C	B
Girglhaid	C	A	A	A	A
Göttlkofen	B	B	C	C	B
Großbirken	B	A	C	C	C
Grünn	C	A	C	C	A
Hagenau	C	A	A	A	A
Harskirchen	B	A	C	C	C
Harskirchener Str.	D	A	A	A	C
Hartlsöd	D	A	A	A	C
Hauptstr.	D	A	A	A	A
Hauslehen	C	A	A	A	A
Haydnweg	D	A	A	A	C
Hettenkofen	C	A	C	C	A
Hillau	B	B	C	C	B
Hofstetten	B	B	C	C	D
Höll	B	B	C	C	B
Holzen	C	A	A	A	A
Ignaz-Mayer-Str.	D	A	A	A	C
Im Tal	C	A	C	C	B
Jenkofen	C	A	C	C	A
Kalteneck	D	A	A	A	C
Kampfrain	D	A	A	A	C
Kaspar-Dorsch-Str.	C	A	A	A	A
Kirchstr.	C	A	C	C	B
Kirnbach	B	B	C	C	B
Kleinbirken	D	A	B	B	C
Kleineggkofen	C	A	C	C	B
Kleinreit	C	A	A	C	A
Kobel	B	B	C	C	D
Königbauerstr.	D	A	A	A	C
Kramerstr.	C	A	A	A	A
Kröninger Str.	D	A	A	A	C
Landshuter Str.	D	A	A	A	C
Läuterkofen	C	A	C	C	A
Lehen	C	A	A	A	A
Leiersöd	B	B	C	C	B

Schwablstr.	C	A	A	A	A
Schwatzkofen	C	A	C	C	B
Semmelberg	D	A	A	A	C
Setzensack	D	A	A	A	A
Setzensackstr.	C	A	A	A	A
Sittlerhof	C	A	A	A	A
Sittlkofen	D	A	A	A	C
Sonnenstr.	C	A	A	A	A
Stempfen	C	A	C	C	A
Stöckl am Eck	D	A	A	A	C
Thann	C	A	C	C	B
Unterkühnbuch	C	A	C	C	B
Untermusbach	B	A	C	C	B
Veronika-Schiller-Straße	D	A	A	A	C
Vordenwald	C	A	C	C	B
Weiher	D	A	A	A	C
Weizeneck	C	A	C	C	B
Wies	B	B	C	C	B
Willenberg	C	A	C	C	B
Willerskirchen	B	B	C	C	B
Winklhözl	C	A	C	C	B
Wippenbach	B	B	C	C	D
Wölfkofen	C	A	A	A	A
Wollkofen	B	A	C	C	B
Zaitzkofen	D	A	A	A	C
Ziegelbreite	D	A	A	A	C

Bitte übertragen Sie die auf Ihren Ort/Straße zutreffenden Tourenbezeichnungen in die vorgesehenen Felder des Kalenders.

Landshut – mobile Problemabfallsammlung 2026
 Sa. 28.02.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Buch am Erlbach**, alter Bauhof, Bachstraße 11
 Sa. 28.03.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Essenbach**, Volksfestplatz, Ahraier Str.
 Sa. 16.05.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Rottenburg**, neuer Volksfestplatz im ehemaligen Kasernengelände, Georg-Pöschl-Str.
 Sa. 27.06.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Niederaichbach**, Volksfestplatz, in der Isarstr.
 Sa. 26.09.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Geisenhausen**, Volksfestplatz, Feldkirchener Str.
 Sa. 10.10.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Velden**, Volksfestplatz, Landshuter Str. 15
 Sa. 28.11.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Vilsbiburg**, Platz hinter der Stadthalle, Pfarrbrückenstr.
 Sa. 12.12.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Ergoldsbach**, Volksfestplatz, Dömbacher Str.



*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!*



(Foto: Alfred Forster)